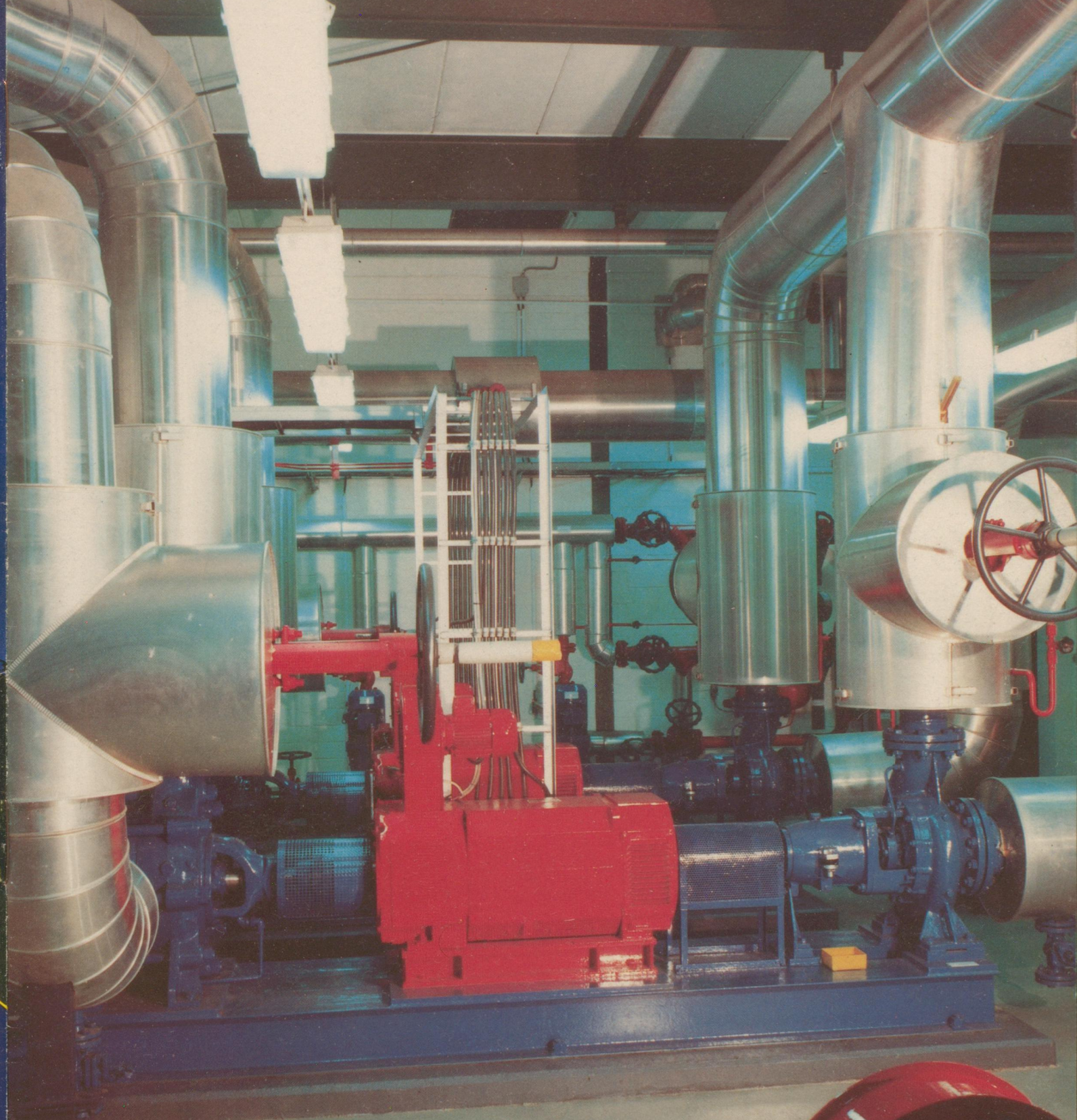


HAMMAGAZIN

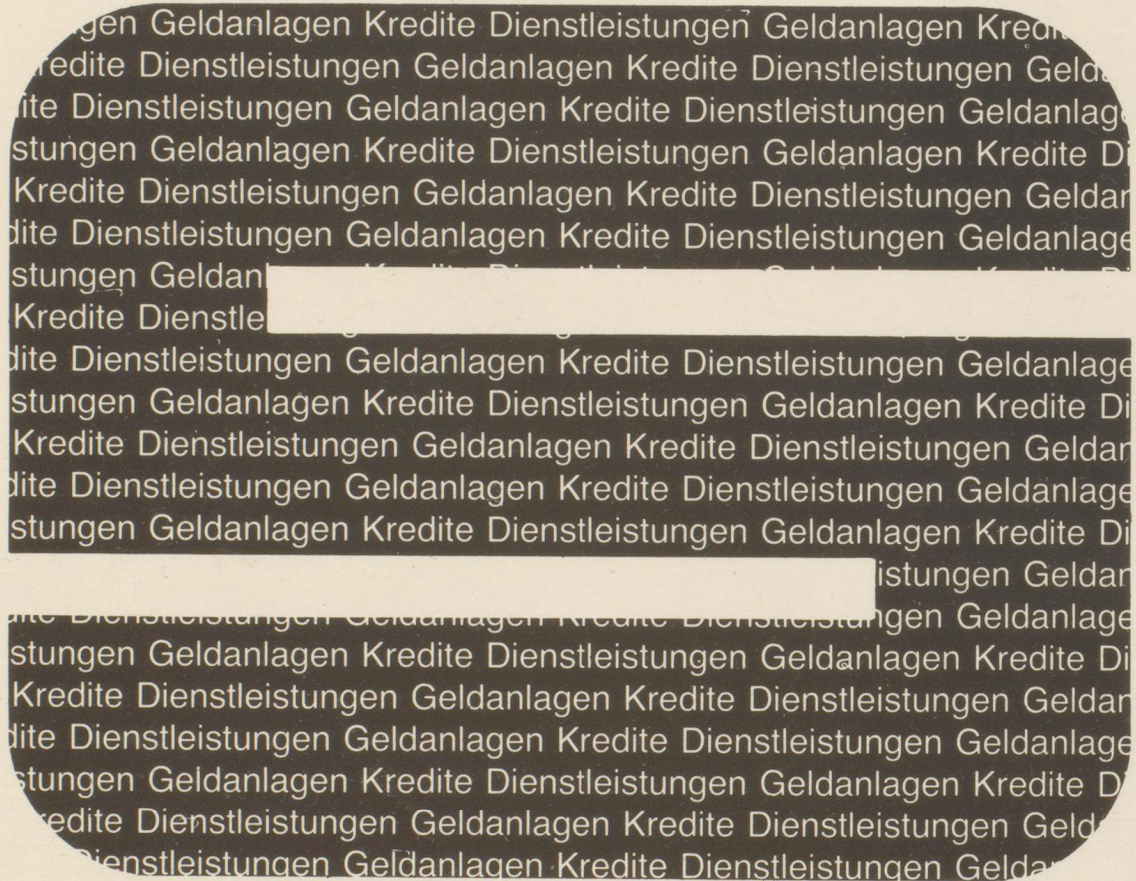
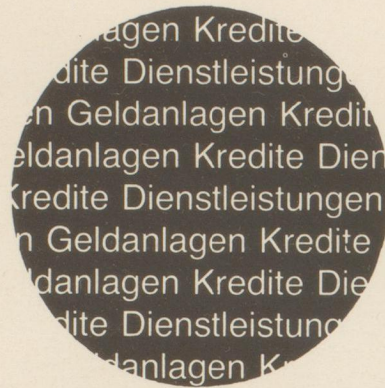
Die Stadtilustrierte für Hamm

Juli 1983

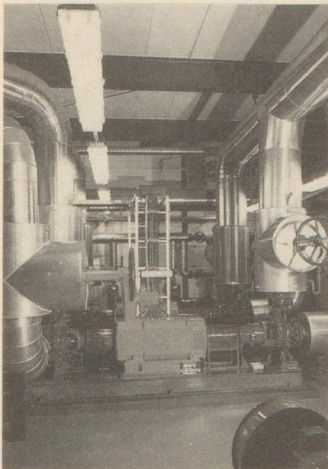


125 Jahre Stadtwerke:
Fernwärme

Mehr als eine Bankverbindung



Sparkasse Hamm



In unserer Artikel-Serie zum 125jährigen Jubiläum der Stadtwerke steht in dieser Ausgabe die Fernwärmeversorgung im Blickpunkt. Unser Titelfoto zeigt die Fernwärme-Übernahmestation in Hamm-Heessen.

Die Themen

Kurparkfest 83 Seite 5

125 Jahre
Stadtwerke Hamm:
Fernwärmeversorgung
in Hamm-City und
Hamm-Heessen Seite 6

Bundesverdienstkreuz für
Hubert Empting Seite 9

Tennis-Idylle
im Freizeitzentrum
Hamm-Pelkum Seite 9

Organisation im Dienst
der Mitglieder:
Einzelhandelsverband
Westfalen-
Mitte e. V. Seite 11

Autotest BMW 525 e:
Spurten und
Sparen Seite 12

Ein Wunderwerk und ein
Herr mit Brille Seite 13

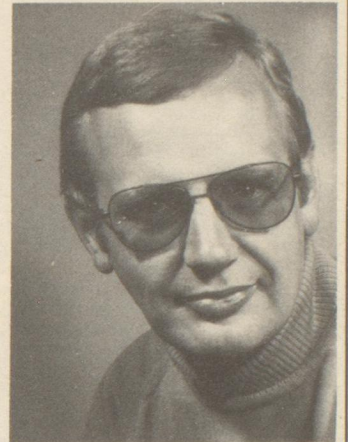
Der treue Bote Seite 14

Gastliches Hamm
Seite 15

Buchtip
des Monats Seite 16

Das neue alte Gesicht
des Wildwaldes
Voss-Winkel Seite 17

Liebe Leser,



Reinhard Werry
Geschäftsführer des
Verkehrsvereins Hamm e. V.
und der Hammer
Ausstellungsgesellschaft

es ist inzwischen schon zur Tradition geworden, daß der Verkehrsverein Hamm e. V. im Auftrag der Stadt Großveranstaltungen organisiert.

Das ebenfalls traditionsreiche Hammer Kurparkfest durchzuführen, ist dabei immer eine reizvolle Aufgabe. Es ist gelungen, diese Großveranstaltung in den Sommermonaten zu einem gesellschaftlichen Ereignis, zu einem Markenzeichen für Hamm zu entwickeln. Das liegt zum einen an den günstigen Voraussetzungen, die das Kurhaus und der idyllische Kurpark unserer Stadt bieten. Das liegt zum anderen an einem Unterhaltungsprogramm, dessen Konzeption alle Altersstufen und die verschiedensten Musikrichtungen berücksichtigt.

Die Hammer fühlen sich wohl auf ihrem Kurparkfest, und viele Gäste aus nah und fern lassen sich von der Stimmung und der guten Laune anstecken. Regelmäßig über 10000 Besucher, im Vorjahr trotz leichten Regens sogar 14000, zeugen vom Publikumszuspruch, den dieses Fest findet. Sie beweisen gleichzeitig, daß es auch in der Urlaubszeit möglich ist, eine Veranstaltung dieser Größenordnung auf die Beine zu stellen.

Es ist nicht ganz leicht, für das leibliche Wohl der vielen Gäste zu sorgen. Lukullische Spezialitäten und gute Tropfen sind beliebt, Hunger und Durst tun ein übriges, und oft lassen sich Schlangen nicht vermeiden. Vermeiden läßt sich aber Zerstörungswut und Unachtsamkeit im Umgang mit Glä-

sern. Es ist klar, daß es auch Scherben gibt, wenn über 10000 Menschen ein Fest feiern. Aber wenn alle auf sich und den Nachbarn, insbesondere bei fortschreitendem Alkoholkonsum, etwas „aufpassen“ und sich vernünftig verhalten, läßt sich der Glasbruch ganz schön in Grenzen halten.

Man mag über den Nutzen von Pappbechern geteilter Meinung sein, aber sie wurden bestimmt nicht für das Bier erfunden. Gerstensaft in Plastik — das wäre wie Musik vom Tonband. Beides ist meines Erachtens für das Hammer Kurparkfest eigentlich undenkbar. Doch sollten auch in diesem Jahr im Laufe der Nacht die reichlich vorhandenen Gläser nicht mehr zur Wiederverwendung zur Verfügung stehen, wird man an den Zapfsäulen auf die Notlösung mit den Plastikbechern zurückgreifen müssen.

HAMMAGAZIN

wird herausgegeben vom
Verkehrsverein Hamm e. V.

Geschäftsführer:
Verkehrsdirektor Reinhard Werry
Die Stadtillustrierte erscheint im
Verlag Reimann & Co.

Verantwortlicher Redakteur:
Bernd Loew-Sanheim
Titelfoto: Jucho

Fotos: Jucho, Linnhoff,
Archiv

Redaktionsanschrift:
Postfach 2611, 4700 Hamm 1
Tel. (023 81) 56 91

Anzeigen:
Wilhelm Oelker, Helga Schugk
Namentlich gekennzeichnete
Berichte geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.



**ZENTRALHALLEN
GMBH**
4700 HAMM 1
0 23 81 / 54 68

Bei uns in guten Händen
Betriebsfest oder Familienfeier
Versammlung oder Ausstellung
Räume für 50 bis 400 Personen

Unsere moderne Restauration bietet renommierte
Speisen und gepflegte Getränke - auch außer Haus.

Bitte rufen Sie uns an!

KURHAUS

BAD HAMM
Familie Günter Lohöfer

In gemütlicher Atmosphäre sich
vom Alltag erholen.

Küche und Keller bieten Ihnen
täglich eine reichhaltige Auswahl
an Speisen und Getränken

Höhepunkt eines Kurparkbummels
ist die traditionelle Kaffeepause
in unserem Restaurant.

Von der Hochzeit bis zur Tagung
bieten wir Ihnen für jede
Veranstaltung den richtigen Rahmen.

Gerhard Kaldewei Stuniken und Vorschulze Zwei Hammer Bürgerhäuser

Die Kenntnis der Geschichte der eigenen Stadt, das Wissen um die Ursprünge und Strukturen des Gewordenen, ist für die Gegenwärtigen eine wichtige Voraussetzung, um das Künftige gestalten zu können. Der Autor versucht, die beiden spätbarocken Bürgerhäuser Stuniken und Vorschulze in ihrem stadtgeschichtlichen Zusammenhang zu beschreiben und vermittelt dem Leser ein lebendiges Bild vom Wirken und Arbeiten der Bauherren Rademacher (für das Haus Vorschulze) und Stuniken, die beide als Angehörige der bürgerlichen Oberschicht die gesamtstädtische Entwicklung im 18. Jahrhundert entscheidend beeinflussen konnten.



Fester Einband
108 Seiten
43 zum Teil
farbige Abb.

19.80

In allen Hammer Buchhandlungen erhältlich.

Sekretärinnen- Seminar für Schreibkräfte

Im September beginnt das Bildungswerk der DAG e.V. in seiner Hammer Zweigstelle ein neues Sekretärinnenseminar. Der Lehrgang, der sich über ein Jahr erstreckt, wird ausschließlich in der Samstagsunterrichtung durchgeführt. Stoffplan und Prüfungsordnung sind durch Rechtsverordnung geregelt und unterliegen einer sorgfältigen Überwachung. Unterrichtet wird in den Fächern Sekretariatskunde, Maschinenschriften, Stenografie, Deutsch, Betriebswirtschaftslehre, Sozial- und Arbeitsrecht. In allen Fächern vermittelt die DAG den Teilnehmerinnen ein umfangreiches Wissen.

Erfahrene Fachdozenten aus Wirtschaft und Verwaltung sichern eine qualifizierte Ausbildung. Diese im Rahmen der Richtlinien der Bundesanstalt für Arbeit durch die Arbeitsäm-

ter geförderte Maßnahme steht allen Weiterbildungswilligen offen. Informationen erteilt das DAG-Bildungswerk Hamm, Bismarckstr. 17-19, 47 Hamm 1, Tel. 02381/1668.

Hammer Ferienspaß 83

Seit 1975 wird Kindern und Jugendlichen der Stadt der „Hammer Ferienspaß“ angeboten. Das Programm des Jugendamtes, in Zusammenarbeit mit dem freien Träger der Jugendhilfe aufgestellt, garantiert in diesem Jahr wieder erlebnisreiche Wochen auch für die „Daheimgebliebenen“. Der Ferienspaß 83 beginnt bereits am 7. Juli und läuft über die ganze Ferienzeit. Das ausführliche Programmheft mit den einzelnen Veranstaltungen und Angeboten ist beim Jugendamt in Bockum-Hövel, Teichweg 1, erhältlich, die wichtigsten Termine sind im Kalender „Hamm — Was, Wo, Wann“ des Verkehrsvereins aufgeführt.

**Studio für Hochzeiten
Mode · Porträt · Werbung
Industrie · Architektur**

**FOTO
KAISER**

Ecke Wilhelmstraße 75a/Otto-Brenner-Str. 4700 Hamm 1
P. vor dem Hause



Strey & Suermann

Eisenwaren-Großhandlung
Werkzeuge - Maschinen - Baugeräte

47 Hamm, Östingstraße 1-3, (am Güterbahnhof)
Ruf Sa.-Nr. 5503 - Fernschreiber 0828613

Kaminwünsche?

Wir liefern:
**Offene Kamine
Kaminöfen • Kachelöfen**
— nachträglicher Einbau
möglich —
sowie sämtl. Kaminzubehör

Wir beraten Sie gern.
Wilhelm Kilhey
Hamm · Ostental 25/27
Telefon (02381) 22001

**Zigarren
QUELLENBERG**

Hamm, Weststraße 45
direkt neben City-Schuhe
**Pfeifen, Feuerzeuge
Geschenke für den Raucher**

**Mit einem
schnittigen Schnitt
schnittig frisiert!**

Perücken, Haarteile, Toupets

Salon Figaro

Inh. W. u. R. Schmitz
4700 Hamm, Werler Straße 9
Telefon 2 21 26

Eine Farm für die Schönheit

Für die erste „Schönheitsfarm“ in Ostwestfalen, die vor einem halben Jahr im Kur- und Sporthotel Arnu am Amselweg in Bad Waldliesborn eröffnet wurde, wählte man den beziehungsreichen Namen „Madame“. Mit „Madame“, geleitet von der Fachkosmetikerin Ulrike Woste, bietet das Sporthotel Arnu seine Gästen eine weitere, beachtenswerte Dienstleistung an, einen Schönheitsurlaub mit vielschichtigem, abwechslungsreichen Programm für die Dame.

„Es geht nicht darum“, so sagt Ulrike Woste, „ein paar Gesichtsmassagen durchzuführen oder ein neues Make-up zu konzipieren, sondern die Dame ganzheitskosmetisch zu betreuen. Und dazu gehört auch die Aktivierung des Körpers durch Gymnastik, Tanzthera-

pie, Wassergymnastik, weiterhin die Entspannung durch Yoga und autogenes Training. Auch ‚das Wissen über die richtige Ernährung‘ ist ein wichtiger Bestandteil unseres Programms. Eine Klientin, die einige Tage bei uns verbracht hat, fühlt sich sichtbar verjüngt, verschönt, aktiviert und trägt dieses Gefühl des Wohlbefagens mit in den Alltag.“

So bietet die Schönheitsfarm im Kur- und Sporthotel Arnu in Bad Waldliesborn, in der es natürlich auch Einzelbehandlungen aller Art gibt (Bild unten), eine ideale Kombination von Gesundheitspflege, Kur und Urlaub.

Das Angebot: Die „Schönheitswoche“ (sonntags bis freitags), „Beauty Weekend“ (freitags bis sonntags).



Schönheitsfarm »Madame«

im Kur- und Sporthotel »Haus Arnu«
Amselweg 2-6, 4780 LP-Bad Waldliesborn, Tel. (02941) 8313

Unser Angebot zum Kennenlernen (von Montag bis Freitag)

● Ein Tag in der Schönheitsfarm
Von morgens 9.00 Uhr bis Sie abends gehen wollen

- 1 Persönliche Beratung mit Hautdiagnose
- 1 Gesichtsbildung
- 1 Maniküre oder med. Fußpflege
- Kostenlose Benutzung von Hallenbad, Sauna und Solarium

Ein Mittagessen und ein Abendessen
Auf Wunsch wird Ihnen ein Zimmer zur Verfügung gestellt.

Angebotspreis: ... **69,- DM** pro Person

Weitere Angebote auf Anfrage. Sprechen Sie mit unserer Chefkosmetikerin





Für das leibliche Wohl (Bild oben) wird ebenso gesorgt wie für stimmungsvolle Unterhaltung durch attraktive Musikgruppen (Bild rechts): Ein Besuch auf dem Hammer Kurparkfest lohnt auch in diesem Jahr.



Kurparkfest 83 am 30. Juli

Zum siebten Mal erlebt Hamm am 30. Juli das fast schon traditionelle Kurparkfest. Von 18 Uhr bis spät in die Nacht wird im gesamten Kurhausgarten, auf den Rasenflächen unter den alten Bäumen und auf der Kurhaus-Terrasse die stimmungsvolle Party mit der besonderen Note gefeiert. Für niveauvolle Unterhaltung sorgen u.a. die Steel Electric Band aus der Karibik mit Limbotanz und

Feuershow sowie die Dave Freemann Band, deren Repertoire von Wiener Walzer über gehobene Standards bis zur modernen Pop- und Disco-Musik reicht. Mit von der Partie sind auch Udo Reising's Jazz-, Salon- und Waschbrett-Orchester und eine Oldie-Truppe. Weitere Gruppen und Bands werden hinzukommen.

Aber es wird nicht nur mit hei-

ßen Rhythmen für Stimmung gesorgt, die zahlreichen Bierstände, Grill- und Weingärten und die bengalische Beleuchtung schaffen die Atmosphäre, die zum Kurparkfest gehört wie das große Feuerwerk als Höhepunkt des Abends. Für sechs Mark Eintritt sind die Hammer und ihre Gäste aus nah und fern bei diesem großen Sommerfest dabei.

Niveauvolle Unterhaltung und gute Laune sorgten in den vergangenen Jahren dafür, daß durchschnittlich mehr als 10000 Besucher (im Vorjahr 14000) in den Kurhausgarten störmten. Mit einem ähnlich großen Andrang beim diesjährigen Kurparkfest rechnet der Verkehrsverein Hamm, der diese Großveranstaltung im Auftrag der Stadt Hamm organisiert.

**Sonderwünsche
sind unsere
Stärke!**



Ihr Fachgeschäft
für moderne
Augenoptik

backwinkel

D-4700 Hamm 1
Weststr. 50/Fußgängerzone
Tel. (0 23 81) 2 58 14

Zierfische

aus eigener Quarantäne

Wasserpflanzen

Riesenauswahl

Aquarien, alle Größen

3 Jahre Vollgarantie

Gartenteiche

Systemberatung

Filtersysteme

für Aquarien und
Gartenteiche

Aquarieneinrichtung

ausführliche Fachberatung

Vergleichen Sie — es lohnt!

Aquarianertreff

Wilms

Fachgeschäft für Aquaristik

Hamm-Lothausenholz
Ziegelstraße 32
mo.-fr. ab 15 Uhr
sa. ab 9 Uhr



*Wir zeigen Ihnen
was Sie schenken können...*

Rüter-Boutique
...eine Abteilung im Hause

HEINRICH RÜTER
AM BAHNHOF
4700 HAMM



Leistungsgebundene Wärme bietet sich an

Die erste stärkere Fernwärmeentwicklung in Deutschland begann etwa um 1920. In jener Zeit boten kommunale Versorgungsunternehmen im Querverbund bereits Strom, Gas, Wasser und Fernwärme an. Besondere Beachtung fand schon damals die gekoppelte Erzeugung von Strom und Wärme in Heizkraftwerken. Die Fernwärmeversorgung hat sich in den letzten Jahrzehnten nicht zuletzt auch aus Gründen des Umweltschutzes zu einem leistungsfähigen Zweig der Ener-

In der Lippereigion Hamm bestanden seit Jahren Kohlekraftwerke, die im wesentlichen vom Bergbau betrieben wurden und den Städten Hamm und Heessen dem Trend entsprechend Anfang der 60er Jahre Fernwärme anboten. Für die Stadt Hamm war es die Hoesch Bergbau AG. Die Werksleitung der Stadtwerke gab Anfang 1963 ein Gutachten bei der Wirtschaftsberatung AG, Düsseldorf, über die Einführung von Fernwärme für den gesamten Stadtbereich bzw. für das enge Stadtzentrum in Auftrag, um über die Wirtschaftlichkeit Erkenntnisse zu gewinnen.

Für die geplante Gartenstadt in Heessen stellte der Minister



Betriebs Hof Langewannweg

125 Jahre Stadtwerke Hamm: Fernwärmeversorgung in Hamm-City und Hamm-Heessen

giewirtschaft entwickelt. Es lag deshalb nahe, daß sich die Stadtwerke Hamm und die früheren Stadtwerke Heessen bereits Anfang der 60er Jahre ebenfalls mit der Einführung der Fernwärmeversorgung beschäftigten. Seit 1960 wurden u.a. von privaten Gesellschaften der Kohle- und Mineralölgesellschaften in zunehmendem Maße auch Heizwerke zur Versorgung der entstehenden geschlossenen Siedlungsgebiete errichtet.

In Hamm gab es jedoch andere Möglichkeiten:

Kohlekraftwerke werden Fernwärmelieferanten

für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten des Landes NRW die Forderung, die gesamte Siedlung aus Umweltschutzgründen mit Fernwärme zu versorgen. Als damalige Bergbaugemeinde entschloß sich die Stadt Heessen, eine Fernwärmeversorgung auf Steinkohlebasis untersuchen zu lassen, die durch die vorhandene Kraftwerksanlage der Zeche Sachsen in Heessen sehr gut möglich war. Nach einem Vorgutachten der Ruhrkohleberatung GmbH in Essen wurde auch hier 1966 mit dem Ingenieurbüro Goepfert & Reimer, Hamburg, ein erfahrener Fachgutachter eingeschaltet.

Stadtwerke Heessen und Hamm versorgen zunächst getrennt

Früher als in Hamm entschieden sich Stadtvertretung und Stadtwerke Heessen für die Aufnahme einer Fernwärmeversorgung in der Gartenstadt Dasbeck mit einem Kostenaufwand von zunächst 2,75 Mill. DM. Voraussetzung hierfür war der Abschluß eines Vertrages über Wärmelieferung aus dem Kraftwerk der Zeche Sachsen im Oktober 1966 mit einer Laufzeit von 25 Jahren und einer Leistung von zunächst 13 MW/h.

Da in Hamm bereits seit Jahrzehnten eine leistungsfähige

Gasversorgung als umweltfreundliche leistungsgebundene Energie zur Verfügung stand, stellten die Stadtwerke Hamm das Projekt zunächst zurück. Die Hoesch Bergbau AG versorgte in Absprache mit der Stadt in eigener Initiative zunächst nur die beiden Drahtwerke Thyssen und Klöckner, früher Westf. Union (W+U) und Westf. Drahtindustrie (WDI).

1967 kam die Fernwärme jedoch bereits bei den Stadtwerken Hamm wieder ins Gespräch. Diesmal bezogen auf ein reduziertes Versorgungsgebiet in Hamm-Mitte. Auslöser hierfür war der geplante Neubau des Paket-Umschlagbahnhofes in der Nähe des Bahnhofes der Bundesbahn und durch

K i p p ' n i n
Hamm Bahnhofstr. 29
Der Bahnhof und die Fa. Horten liegen uns gegenüber.

HEUTE SCHON IM
ISENBECK
Kloster
Alt
KIPP'N IN
GEWESEN?

Wienerwald

Hotel — Restaurant

empfiehlt Ihnen für Festlichkeiten in gemütlicher Atmosphäre seinen bis zu 100 Personen fassenden Saal.

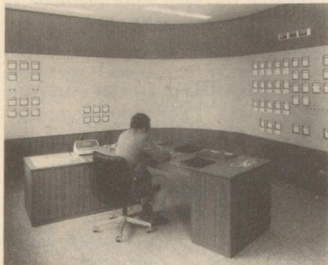
Täglich geöffnet von 10.00 Uhr früh bis durchgehend 1.00 Uhr nachts.

Nordstr. 3, 4700 Hamm 1, Tel. (02381) 22372

**Bahnhofsstuben
Konferenzzimmer
Tagungsräume**

Täglich geöffnet von
7.00 Uhr früh bis
23.00 Uhr nachts.

das Interesse der Brauerei Isenbeck. Im September 1968 kam es zum Abschluß eines Wärmelieferungsvertrages mit der Firma Hoesch Bergbau. Darin verpflichtet sich Hoesch zu einer Dampf-Lieferung von 12 MW und zur Bereitstellung von Heizwasser für alle Zwecke der Wärmeverwendung bis zu einer Leistung von 17,5 MW. Außerdem schloß der Vertrag die Erstellung eines Spitzenheizwerkes mit einer Leistung von 7,36 MW mit ein.



Schaltwarte im Betriebshof Langewanneweg

1967 Baubeginn in Heessen

Am 15. März 1967 wurde auf nicht alltägliche Art der erste Spatenstich für die Fernwärmeversorgung der Gartenstadt Dasbeck getan. Der Westfälische Anzeiger und Kurier berichtet am 16. März 1967: „Der Kranführer der bauausführenden Firma hob mit dem Greifer seines Kranes die Erde ab, während alle übrigen Beteiligten einen Kurzen kippten. Das war nötig, weil der Wind ganz schön piff.“ Die Arbeiten begannen mit dem Bau einer Transportleitung vom Kraftwerk der Zeche Sachsen zur Gartenstadt Dasbeck.

Die Leitungsverlegung verlief zügig, so daß bereits im April 1967 die Grundsteinlegung für den Bau einer Fernwärme-Übergabestation auf dem ehemaligen Gelände der Zeche Sachsen vorgenommen werden konnte. Im Dezember 1967 konnte auch die Inbetriebnahme des ersten Bauabschnittes und damit der Beginn der Fernwärmeversorgung gemeldet werden. Bis Ende des Jahres 1968 waren 94 Wohnungseinheiten angeschlossen. Am Ende des Kalenderjahres 1969 wurden ein Schulgebäude und 375

Wohnungen mit Fernwärme in Heessen versorgt. Die Anschlußleistung betrug inzwischen 4,4 MW. In den folgenden Jahren kamen weitere 386 Wohnungseinheiten hinzu, so daß am Ende 1971 insgesamt schon 761 Wohnungen angeschlossen waren.

Heessener Wohngebiete werden an Fernwärme angeschlossen

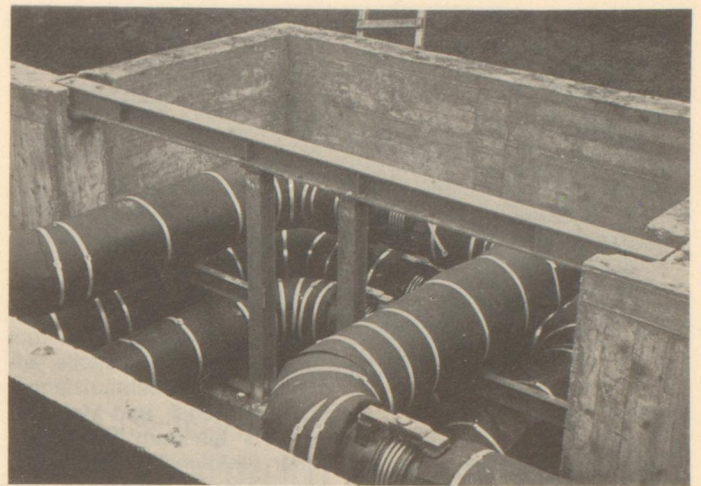
Obwohl die Fernwärmeversorgung zunächst mit Anschluß- und Benutzungszwang nur in der Gartenstadt Dasbeck vorgesehen war, entschied man sich 1972 zum Abschluß eines zweiten Fernwärme-Lieferungsvertrages zur Versorgung des Heessener Stadtgebietes zwischen Amts- und Ahlener Straße. Im Oktober 1972 konnten die ersten 100 Wohnungen dieses Gebietes, in der Hauptsache Häuser der Neuen Heimat, mit Fernwärme bedient werden. In den folgenden Jahren wurden die Gebiete Gartenstadt Dasbeck sowie Neue Heimat ständig erweitert. 1975 kam es in der Bergmannssiedlung zum Bau eines zweiten Netzes, so daß nun insgesamt drei Leitungsnetze in Heessen zur Verfügung standen.

Neuordnung vereinigt die Stadtwerke Hamm und Heessen

Als Folge der zum 1.1.1975 wirksam gewordenen Gebietsreform wurden die Stadtwerke Hamm neu geordnet. Seit 1. Januar 1977 ist die Fernwärmeversorgung Heessen GmbH Bestandteil der Organgesellschaft Fernwärme Hamm GmbH im Konzern Stadtwerke Hamm. Am 31. Dezember 1976 waren in Heessen 1881 Wohnungseinheiten sowie verschiedene Schulen, Kindergärten, Kirchen, Läden und Sportanlagen mit einem Gesamtanschlußwert von 24 MW Fernwärmebezieher. Die Rohrlänge betrug rund 22 km.

1968 Fernwärme-Baubeginn in Hamm-Mitte

Am 30. 9. 1968 um 11 Uhr wurde zur Verlegung der Fernwärmeversorgung in Hamm-



Fernwärmeleitungen im Schacht

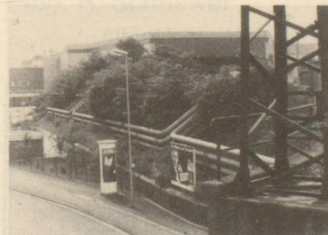
Mitte der erste Spatenstich getan. Der erste Bauabschnitt umfaßte eine Länge von ca. 800 m, von der vorhandenen Fernwärmeleitung der Hoesch AG Bergbau auf dem Gelände der W+U abzweigend entlang der Hafenstraße durch das Brückenbauwerk der Bundesbahn auf den Richard-Matthaei-Platz und einschwenkend zur Brauerei Isenbeck. Verlegt wurden drei Leitungen, bestehend aus je einer Vor- und Rücklaufleitung für Heizwasser und einer Dampfleitung.

Im zweiten Bauabschnitt 1970 wurden zur Verwirklichung des Planungszieles nach Beendigung des ersten Bauabschnittes die Heizwasserleitungen — jedoch ohne Dampfleitung — bis zur Sedanstraße weitergeführt. Mit dieser Erweiterung erhalten das Kaufhaus Horten und das ehemalige Arbeitsamt am Westring Fernwärme. 1971 erfolgte ein dritter Bauabschnitt. An der Hafenstraße wurde eine Übergabestation errichtet. Sie dient der Regelung des Volumenstromes sowie der Messung der vom

Kraftwerk Radbod an die Stadtwerke abgegebenen Wärmemengen. Die Hauptversorgungsleitung wird im Stadtbereich entlang der Sedanstraße bis zum Schalthaus des Elt-Werkes an der Friedrichstraße verlängert. Ende 1971 sind weitere neun Großabnehmer, u.a. Arbeitsamt, Feuerwehr, Stadtbad, Ruhrknappschaft, ter-Ven, Elt-Werk sowie Deutsche Bundesbahn an das Fernwärmenetz angeschlossen.

Mit dem vierten und zunächst letzten Bauabschnitt kam es 1972 zur Verlängerung der Hauptleitung durch die Bismarckstraße bis zum Rathaus. In der Landeszentralbank, dem Amtsgericht, der Vollzugsanstalt dem Finanzamt und dem Bergamt wurden fünf weitere Hausstationen installiert, so daß nun insgesamt 14 Großabnehmer mit einer Anschlußleistung von 3,8 MW angeschlossen sind.

Im gleichen Jahr wird im Keller des Stadtbades ein Niederdruck-Dampfkessel mit einer Leistung von 1,75 MW installiert, so daß im Winter die Lei-



Leitungsbogen an der Bundesbahn



Fernwärme-Übergabestation Hafenstraße

Über 50 Jahre HOTEL RESTAURANT CAFE BREUER

Ostenallee 95 (gegenüber dem Kurpark) Ruf (02381) 84001

Familienfeiern — Tagungen und sonstige Festlichkeiten
bis 40 Personen

Hotel Stadt Hamm

GROSSTES CITY-HOTEL AM PLATZ

DEM HAUS ANGESCHLOSSEN SIND

Harry's Bar & Restaurant

4700 Hamm 1 · Südstraße 9-13 · Telefon 02381 / 29091-92 · Telex 828719

stungsspitzen abgestützt werden und für den Störfall eine Wärmeerzeugungsstätte für das Hammer Fernwärmenetz vorhanden ist.

Von 1973 bis 1975 kommen weitere Abnehmer — Deutsche Bundespost-Pakum, Geschäftshaus Geißler und Parkhaus — dazu, so daß Ende 1975 insgesamt 17 Stationen mit einer Gesamtleistung von 6,8 MW Wärme beziehen.

Ab 1977 Fernwärme Hamm und Heessen vereint

Nachdem 1977 die Stadtwerke Hamm in eine GmbH übergeleitet wurde, entstand die Fernwärmeversorgung Hamm GmbH, deren technischer Betrieb der Hauptabteilung Gas- und Wasserversorgung zugeordnet ist. Unter der Abkürzung GWF-Versorgung (Gas-, Wasser-, Fernwärmeversorgung), die ihren Betriebshof am Langewanneweg hat, wird ab 1.1.1975 für die drei leistungsgebundenen Medien Gas, Wasser und Fernwärme von dieser Stelle der Betrieb abgewickelt.

Kundendienst wird groß geschrieben

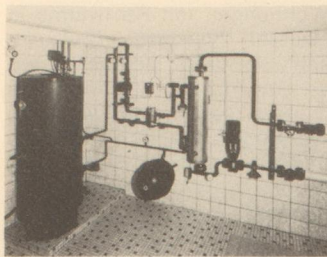
Mit über 15 Jahren Fernwärmeversorgung in Heessen und Hamm wissen die Mitarbeiter der Fernwärmeversorgung, daß das Versorgungsnetz auch gehegt und gepflegt werden muß. Nicht nur Neubaumaßnahmen sind wichtig, sondern auch Bestandspflege durch Wartungen im korrosionsempfindlichen Fernwärmenetz müssen sorgfältig durchgeführt werden. Da die Fernwärmeleitungen zu ca. 80 Prozent in kostspieligen Betonkanälen verlegt sind, um die gut wärmeisolierten Transportrohre vor Feuchtigkeit und da-

mit vor Beschädigung zu schützen, muß beachtet werden, daß diese Kanäle nicht beschädigt und verunreinigt werden. Die Mitarbeiter der Stadtwerke haben es oft schwer, die Revisionsschächte zu begehen, um zu prüfen, ob Armaturen und Regelorgane in Ordnung sind, weil parkende Autos den Zugang versperren. Eine besondere Arbeitsgruppe widmet sich den Hausstationen bei den Fernwärmeabnehmern, um auch hier die Anlagenteile, angefangen vom Schmutzfänger über die Regel- und Meßanlagen bis hin zum Wärmetauscher funktionstüchtig zu halten und damit einen störungsfreien Betrieb der Hausanlage zu gewährleisten.

Fernwärme breitet sich aus

Nach Zusammenschluß der ehemaligen Fernwärmegesellschaften Hamm und Heessen wird insbesondere in Heessen weiter auf Expansion gesetzt. Nachdem im Januar 1976 der Eintritt der STEAG, Essen, in die Wärmelieferungsverträge mit der Salzgitter AG eingetreten war, konnte 1977/78 mit der Erschließung des Gebietes Heessen IV — das sind die Straßen Frielicker Weg, Sonnenknapp und Meisenhag — begonnen werden. 1979 wurden die Ausbauarbeiten mit der Verlegung einer Haupttransportleitung im Rottkamp fortgesetzt.

Als sich 1979/80 abzeichnete, daß die VEW zur Arrondierung ihres Versorgungskonzeptes in die Wärmelieferungsverträge mit der STEAG eintreten würde, kam es für Hamm und Heessen zu einer neuen Fernwärmekonzeption. Das Kraftwerk Sachsen sollte verlegt werden. Dadurch war sowohl der Bau eines Proviso-



Hausübergabestation

riums als auch der Bau einer neuen Übernahmestation erforderlich. Die Wärme sollte künftig vom Kraftwerk der Zeche Radbod in Kraft-Wärme-Koppelung geliefert werden, so daß die VEW deshalb eine Transportleitung von Radbod in Bockum-Hövel nach Sachsen verlegen mußte.

Der Start in eine gesicherte Fernwärmekunft

1981 konnte die neue Fernwärme-Übernahmestation auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Sachsen in Betrieb genommen werden. Die von vier Wärmetauschern erbrachte Gesamtleistung beträgt rund 55 MW. Planung und Ausführung erfolgte in Kooperation mit VEW. Die Leistungsfähigkeit dieser Fernwärme-Übernahmestation ist für eine langfristige Fernwärmeplanung in Heessen ausgelegt. Unter dieser Voraussetzung werden die Versorgungsgebiete I-IV von

der Gartenstadt Dasbeck bis zur Vogelstraße weiter ausgebaut. Die fernwärmefreundliche Unternehmenspolitik der Stadtwerke sowie die Mittelbewilligung durch das Zuschußinvestitionsprogramm II (ZIP II) macht dies möglich. 1983 sind bereits über 800 Hausstationen mit einem Gesamtanschlußwert von 33,8 MW angeschlossen. Die Leistungslänge beträgt rund 35 km.

Fernwärmeausweitung in Hamm-Mitte langsamer

Im Gegensatz zu der Ausweitung der Fernwärmeversorgung in Hamm-Heessen, unterstützt mit den Zuschüssen aus dem Investitionsprogramm, wird die Ausweitung des Fernwärmenetzes in Hamm-Mitte vorsichtiger betrieben. In Hamm besteht nämlich auch eine intakte Gasversorgung, die ebenfalls wie Fernwärme an Umweltfreundlichkeit nichts zu wünschen übrig läßt.

Für jedes zusätzliche Meter Fernwärmeleitung ist hier besonders aus technisch-wirtschaftlicher Sicht abzuwägen, welche Energie den Bürgern auf längere Sicht sicher und preiswert angeboten werden kann. Mit dem Anschluß eines Bank-Hotelgebäudes im Zentrum und des angemieteten Erweiterungsbaues des Finanzamtes an die Fernwärme ist jedoch der Gesamtanschlußwert der 35 Fernwärmeabnehmer auf 23 MW angestiegen.

Netzdaten 1983

Versorgungsleitungen
Hausstationen
Gesamtanschlußwert
Netztemperatur
Netzdruck

Heessen

ca. 34000 m
830 Stück
ca. 34 MW
max. 130 ° C
7 bar

Hamm

ca. 3600 m
35 Stück
ca. 23 MW
max. 130 ° C
10 bar

Der Tierpark Hamm lädt zum Besuch ein:

Lehrreiches und Lustiges im Tierpark und Naturkundemuseum

Jetzt auch **Ponyreiten** im Westernfort am Spielplatz!

Grünstraße, 4700 Hamm 1, Telefon (0 23 81) 5 31 32

Geöffnet von 8.00 bis 19.00 Uhr

Bad Waldliesborn

Heilwasser und Heilerde — Herz, was willst du noch mehr?
Ihre Kurberatung: 4780 Bad Waldliesborn
☎ 0 29 41 / 80 02 34

Christliche Literatur

**BUCHHANDLUNG
BERTRAM**

Wilhelmstraße 32
Telefon 0 23 81 / 2 51 84
4700 Hamm 1

Urlaub in Willebadessen bleibt unvergessen



Ausk.: Kur- u. Verkehrsverein e.V. Postf. 361
3533 Willebadessen, Telefon 0 56 46 / 5 95

- Elektroinstallation in Neu- und Altbauten
- Waschautomaten, Verkauf und Kundendienst
- Verkauf u. Kundendienst v. Kaffeemaschinen u. Großküchenanlagen

ELEKTRO SCHMITZ

4700 Hamm 3, Carl-Zeiss-Str. 4, Tel. 4 09 99

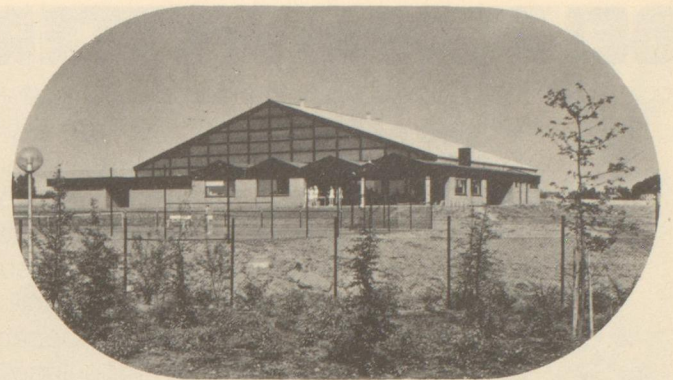
Bundesverdienstkreuz für Hubert Empting

Ratsherr Hubert Empting (CDU) wurde für seine hervorragenden Verdienste in der Kommunalpolitik und in der Gewerkschaftsarbeit vom Bundespräsidenten mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Während der Feierstunde im Marienheim Pelkum würdigte Oberbürgermeister Werner Figgen vor annähernd 200 Gästen in seiner Laudatio die Sach- und Fachkenntnis, die die Arbeit Emptings stets ausgezeichnet habe. Sie sei die Grundlage für das Vertrauen, das Hubert Empting überall genießt.

Nachdem Hubert Empting 1949 aus fünfjähriger russischer Gefangenschaft zurückgekehrt war, trat er 1956 der CDU bei und wurde noch im gleichen Jahr Ratsherr seiner Heimatgemeinde Wiescherhöfen, wo er auch zum Fraktionsvorsitzenden gewählt wurde. Von 1963 bis 1967 war er Amtsvertreter beim Amt Pelkum; nach der ersten kommunalen Neuordnung 1968 gehörte er dem Rat der Großgemeinde Pelkum als stellvertretender Fraktionsvorsitzender an. Von 1961 bis 1974 war Hubert Empting Kreistagsabgeordneter im Kreistag Unna. Mitglied des Rates der Stadt Hamm wurde er 1975; der Bezirksvertretung Pelkum gehört er als Fraktionsvorsitzender an. Außerdem ist Hubert Empting seit 1966 Ortsgruppenvorsitzender der Gewerkschaft der Bundesbahner

im Deutschen Beamtenbund und seit 1972 Personalratsvorsitzender. Lange Jahre wirkte er als Schöffe an verschiedenen Kammern am Landgericht Dortmund. Hubert Empting ist Schatzmeister der CDU-Ratsfraktion und der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU Hamm. Im Rat der Stadt Hamm gehört er dem Personalauschuß, dem Vergabeausschuß, dem Polizeibeirat und dem Verkehrsbeirat an.

Sein Einsatz für die Hammer Eisenbahnfreunde ist allseits bekannt. In einer Grußadresse während des Empfanges hob der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion und stellvertretende Kreisvorsitzende der CDU, Jürgen Graef, besonders hervor, daß Emptings lauterer Charakter und seine ausgeglichene Persönlichkeit vorbildlich seien. Hubert Empting gehöre zu jenen Politikern, die nicht ihre eigene Person, sondern die Sache in den Mittelpunkt stellten. Bezeichnend für die Persönlichkeit Emptings ist es, daß zu dem von der CDU Pelkum ausgerichteten Empfang Vertreter aller Parteien und Abordnungen der verschiedensten Verbände aus nah und fern angereist waren. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Kirchenchor „Cäcilia“ Wiescherhöfen unter Leitung des Dirigenten Hermann Hauf. Die aufgeführte Wanderliedercantate sorgte für den richtigen Übergang zum gemütlichen Umtrunk.



Tennis-Idylle im Freizeitzentrum Hamm-Pelkum

Zu den schönsten Tennisanlagen im Umkreis von Hamm zählt ohne Zweifel die so idyllisch im Freizeitzentrum des Selbachparks in Hamm-Pelkum gelegene Anlage. Diese auffallend gepflegte Sportstätte mit neun Außen- und zwei Hallenplätzen soll hier kurz vorgestellt werden. Das großzügige Klubhaus, erbaut im Landhausstil, bietet den Tennissportlern eine gemütliche Atmosphäre. Der verkehrsgünstig gelegene Selbachpark liegt absolut abseits vom Straßenlärm. Der weiteste Weg lohnt sich, den gesamten Bereich, den Selbachpark mit seiner großzügigen Tennisanlage, zu besichtigen. Weite Spazierwege führen durch dieses Freizeitzentrum. Unmittelbar am Selbachpark befindet sich ein ebenfalls großzügig angelegtes Schwimmbad mit einer Wellenanlage. Das Schwimmbad wird in den Sommermonaten beheizt. Hier kommen besonders die dem Tennis-Club TC 69 Pelkum e.V. angehörenden Mit-

glieder auf ihre Kosten. Neben dem Tennissport hat man hier die Möglichkeit zu baden oder für die Kondition Waldläufe zu betreiben. Die Tennismitglieder aus Dortmund wissen dies besonders zu schätzen. Man kann hier gut und gerne einen Wochenendurlaub verbringen.

Auf Grund der insgesamt elf Tennisplätze und der 280 Mitglieder, wovon nur 70 Mitglieder aktiv Tennis spielen, ist die Tennisanlage keineswegs überlaufen. Wartezeiten, um Tennis spielen zu können, kennt man daher hier nicht. Einige Mitglieder, so war man sich auf der kürzlichen Versammlung einig, können noch mit einer nur geringen Aufnahmegebühr (ab 100,— DM) dem Tennis-Club beitreten. Wer Spaß am Tennissport hat, sollte also diese Gelegenheit nutzen.

Weitere Informationen vom Tennis-Club 69 Pelkum e.V. auf schriftliche Anfrage von Erwin Lange, Elbingerstraße 5, 4703 Bönen.

9. Juli 1983 — TAG DER OFFENEN TÜR

ab 14 Uhr mit Tombola, Mineralien- u. Antiquitätenausstellung

Party-Service Reissenweber

Alter Uentrop Weg 183 · 4700 Hamm 1
Telefon (02381) 80107

Er u. Sie Moden

Inh. R. Schriewer

Alter Uentr. Weg 189
4700 Hamm 1
Tel. (02381) 86386

Kennen Sie schon unseren
Terminkalender

HAMM WAS-WO-WANN?

Zu beziehen durch den
Verkehrsverein Hamm e.V.
* Am Bahnhof, 4700 Hamm 1

In Minutenschnelle farbig

Fotokopieren auf CIBACHROME - COPY

Wir haben ein Kopierer-Programm nach Maß vom COPY-BOY bis zum Plankopierer auf Normal- u. Spezialpapiere nach Ihrer Wahl.

Beratung in Kopierfragen:

Verkauf Leasing Service

HOHE STR. 17 - 19 - 4700 HAMM 1 - T.25192

BÜRO-REPRO RZEPKA

Rasthaus und Motel Rhynern-Nord

Ostendorfstr. 62, 4700 Hamm 1 (Rhynern), ☎ 02385/3565

Durchgehend geöffnet. 40 moderne, vollschall-isolierte Zimmer, alle mit Dusche und WC; außerdem Sauna, Solarium und Fernsehraum. Gepflegte Gastlichkeit mit großer Speisekarte mit täglich wechselnden Gerichten und regionalen Spezialitäten. Familienfeiern, Betriebsfeste, Tagungen, Konferenzen und Seminare bis zu 50 Personen.

BEI JEDEM WETTER



Überdachte Wege verbinden die wichtigsten Tierhäuser miteinander. 2000 Tiere aus allen Erdteilen. Aquarium. Delphinarium. 3 große Spielplätze. Streichelzoo. Ponyreiten. Western-Eisenbahn. Picknickplatz für's Mitgebrachte. 4 Kioske. Cafeteria. Restaurant. Ermäßigte Eintrittspreise für Gruppen. Günstige Familientageskarten. 3500 Parkplätze. Im Sommer originelle Anfahrt mit dem Wasserbus „Professor Landois.“ In unmittelbarer Nachbarschaft des Zoos finden Sie das neue Naturkundemuseum mit Planetarium.

ALLWETTERZOO

4400 Münster, Sentruper Str. 315, Tel. 02 51/8 00 61

Pension Heyer Reiterhof

4925 Kalletal-Lüdenhausen
Rosenweg 3
Telefon (0 52 64) 82 48

In reizvoller Lage im Lippischen Bergland zwischen der Weserstadt Rinteln und der alten Hansestadt Lemgo.

- Freundliche, große Zimmer mit Dusche / Bad und WC
- Behagliche Aufenthaltsräume — Spielzimmer, Fernsehraum, Speiseraum
- Pferdeverleih, Pferdekoppel
- Park und Kneipptrittbecken direkt am Haus
- Kaffeeterrasse
- Gut ausgebautes und markiertes Wanderwegenetz
- Trimm- und Waldlehrpfad am Ort
- Gesundes, mildes Reizklima

Ideal für Wander- und Reiterferien sowie für Ausflugsfahrten in die nähere und weitere Umgebung; nach Minden, Hameln, Porta Westfalica, in die umliegenden Staatsbäder, Teutoburger Wald, etc.

tecklenburger Land

Das Freizeit- und Erholungsgebiet im nordwestlichen Teutoburger Wald:

- **Reizvolle, abwechslungsreiche Wald- und Parklandschaft** zwischen Münster und Osnabrück
- **Zum Greifen nahe:** in 1 Stunde zu erreichen über die Autobahn „Hansalinie“ und natürlich auch mit der Bahn
- **Mannigfaltige Freizeiteinrichtungen:** Badeseen, temperierte Freibäder, Golfplätze, Reithallen, Wassersportmöglichkeiten, Hobby-Kurse, ausgedehntes Wanderwegenetz (über 1000 km), Wellenhallenbad in Ibbenbüren
- **Interessante Sehenswürdigkeiten:** mittelalterliches Stadtbild in Tecklenburg, „Dörenther Klippen“ (Ibbenbüren); Puppenmuseum (Tecklenburg), „Heiliges Meer“ (einziger Natursee Westfalens in Hopsten)
- **Tecklenburger Land-„Bonbons“:** Freilichtspiele Tecklenburg (1983: Operette „Der Vogelhändler“, Märchen „Der kleine Muck“), Dampfzug „Teuto-Expreß“ (Fahrten am 9. und 21.7., 6. und 20.8., 3.9.), Kletterschule, Segelschule und Sommerrodelbahn in Ibbenbüren, Ballonsport, Planwagenfahrten
- **Gute Tagungsmöglichkeiten, umfassendes Bettenangebot und gepflegte Gastronomie** (auch für Gruppenfahrten), Jugendherberge, Campingplätze, „Haus des Gastes“ in Tecklenburg, Lienen und Ibbenbüren



Fremdenverkehrsverband Tecklenburger Land
Meesenhof 5 · Postfach 1147 · 4542 Tecklenburg
Telefon (0 54 82) 3 00 und 70 38 10

Organisation im Dienst der Mitglieder: Einzelhandelsverband Westfalen-Mitte e.V.

Der Einzelhandelsverband Westfalen-Mitte e.V., kurz EHV WM genannt, versteht sich gleichzeitig als Arbeitgeber-, Wirtschafts-, Fach- und Berufsverband des Einzelhandels für die örtlichen Bereiche Dortmund, Hamm und den Kreis Unna. Damit ist der örtliche Bereich bereits klar abgesteckt. Betreut wird der Einzelhandel dieses Gebietes, gleich ob Kiosk oder Kaufhauskonzern.

Was steckt aber nun genau hinter dem Arbeitgeber-, Wirtschafts-, Fach- und Berufsverband, wie entsteht er, was sind seine Funktionen und Ziele?

Seine historische und rechtliche Grundlage findet der EHV WM, wie andere Verbände auch und nicht zuletzt die Gewerkschaften, in der Erkenntnis des Einzelnen, allein nichts oder fast nichts zu vermögen, gemeinsam dagegen um so mehr. Dem trägt das Grundrecht in Artikel 9 Rechnung, in dem die Koalitionsfreiheit verfassungsrechtlich garantiert wird. Wie zahlreiche andere Berufsgruppen haben sich die Unternehmer im Einzelhandel zusammengeschlossen, um durch eine gemeinsam organisierte Interessenvertretung Fragen bzw. Probleme des Berufsstandes zu erfassen, zu formulieren, zu bündeln und gezielt vor den geeigneten Stellen zu vertreten. Durch gemeinsame Aktionen soll eine größere Wirkung erzielt werden, von der dann wiederum der Einzelne profitiert.

Die Willens- und Entscheidungsbildung innerhalb des Verbandes geschieht nach rein demokratischen Gesichtspunkten. Durch eine Satzung hat sich der Verein eine innere Ordnung gegeben. Danach sind zentrale Organe des Verbandes der jeweils aus Mitgliedern bestehende Vorstand und der Beirat. Diese Ämter sind reine Ehrenämter und werden neben der Tätigkeit als Kaufmann wahrgenommen. Dabei ist gewährleistet, daß Orts- und Fachgruppen in ausreichender Weise repräsentiert werden. Der satzungsgemäß garantierte Bestand von Orts- und Fachvereinigungen sichert im Rahmen der gemeinsamen Arbeit die

Berücksichtigung von Gesichtspunkten, die sich speziell auf Grund eines Fachbereiches bzw. eines Standortes ergeben, so daß jede Branche und Gruppierung der sogenannten Basis ihre Stimme und Anregung in die maßgeblichen Gremien bringen kann und damit an Aktivitäten und Beschlußfassungen teil hat.

Zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und zur Führung der Geschäfte hat der Vorstand die hauptamtlich tätigen Geschäftsführer — Hauptgeschäftsführer und Geschäftsführer — sowie einen weiteren Mitarbeiterstab bestellt. Aufgabe von Geschäftsführern und Mitarbeitern ist es, Entscheidungen der Organe vorzubereiten, Initiativen zu entwickeln und beratend tätig zu sein, wobei — ähnlich wie in der Kommunalpolitik im Hinblick auf Verwaltung und Rat — die letzte Entscheidung in grundsätzlichen Fragen allein beim Vorstand als Organ verbleibt. Dadurch, daß die entscheidenden Gremien mit Einzelhändlern/Unternehmern besetzt sind, ist gewährleistet, daß die Firmen/Unternehmer, durch die und für die der Verband existiert, die Verbandspolitik bestimmen.

Der EHV war und ist stets darum bemüht, die Betreuung der Mitglieder im Innenverhältnis und ihre Vertretung nach außen hin gegenüber Dritten möglichst vielfältig zu gestalten, ein Ansprechpartner in vielen Fragen zu sein und Kompetenzen nicht auf andere Stellen abzuwälzen. Diese Gesprächsbereitschaft begegnet — wie z. B. bei der Rechtsberatung in nicht arbeits- und sozialrechtlichen Fragen durch das Rechtsberatungsgesetz — manchen Schranken, die in jedem Fall respektiert werden müssen.

Im Laufe seines Bestehens ist es dem Vorstand jedoch gelungen, das Spektrum seiner Tätigkeiten nach und nach zu erweitern und den wachsenden Bedürfnissen anzupassen; ein Expansionsprozeß, der noch lange nicht abgeschlossen ist. Im Rahmen der innerverbandlichen Betreuung nimmt z. B. die



Mitgliederversammlung des EHV im April 1983 zum Thema „Arbeitsmarkt und berufliche Bildung der Bundesanstalt für Arbeit“ mit ihrem Präsidenten Josef Stingl (vorn links).

Beratung in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen und die Prozeßverteilung vor den entsprechenden Gerichten nur einen kleinen, wenn auch wesentlichen Teil ein. Auch bei steuer- und wirtschaftsrechtlichen Fragen, bei Finanzierungen und Krediten, bei Unternehmungs- und Versicherungsproblemen weiß der Verband eine Antwort. Nach dem Grundsatz „Nicht Kritik, sondern konstruktive Kritik ist sinnvoll“ sieht der EHV seine Aufgabe nicht allein als Abmahner bei Wettbewerbsverstößen, sondern bietet gleichzeitig wettbewerbsgerechte Beratung an, engagiert sich nicht nur für den Schutz Jugendlicher vor Verkauf oder Verleih jugendgefährdender Filme und Schriften, sondern schützt die betroffenen Händler auch durch Informationen über indizierte „Werke“ und vieles andere mehr.

Umfassende Betreuung des Einzelhandels bedeutet nicht nur interne Beratung, sondern auch Repräsentation nach außen hin. Durch zahlreiche Mitgliedschaften in verschiedensten Organisationen verfolgt der EHV WM auch diesen Aspekt, durch ständige Präsenz die organisierten Interessen einem breiten Publikum bekannt zu machen und an Willensbildungen in verschiedensten Bereichen teil zu haben. Als Mitglied z. B. des Arbeitskreises Dortmunder Wirtschaftsverbände, der Forschungsstelle für Verbandspolitik an der Universität Freiburg/Schweiz und des Arbeitskreises der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund hat der EHV WM dazu Gelegenheit. Durch die Mitgliedschaft in überregionalen Verbänden wie der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels in Köln und dem Landesverband des Westfälisch-Lippischen Einzelhandels in Münster schafft der EHV WM die Verbindung von regionaler

zu überregionaler Verbandspolitik, wozu nicht nur die Vorbereitungen für die jährlichen Tarifverhandlungen gehören.

Auch die Bildungsarbeit wird nicht vergessen. Durch das Angebot von Seminaren für Auszubildende, Mitarbeiter, Unternehmer und Führungskräfte im Einzelhandel wird nicht nur praktische Hilfestellung bei der Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern geleistet, sondern es werden auch neue Anregungen und Ideen für die Führung des Betriebes vermittelt. Als gesellschaftspolitischer Beitrag im Zusammenwirken mit der Arbeitsverwaltung werden ständig Lehrgänge für Arbeitslose durchgeführt und eine Übungsfirma für arbeitslose Kaufleute — Kaufhaus des Hellwegs Unna GmbH — betrieben. Veranstaltungen mit Gastrednern aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung u.s.w. erfüllen den gesellschaftlich informativen Bereich. Hier wird den Mitgliedern nicht nur ein interessanter Vortrag geboten, sondern man trifft sich auch zum Gedankenaustausch, zur Diskussion, man lernt sich kennen.

Auch die Pressearbeit wird nicht vernachlässigt. Informationen über die Aktivitäten des EHV WM werden durch entsprechende Publikationen einer breiten Öffentlichkeit bekanntgemacht. Durch Aufklärung soll Verständnis und Solidarität geweckt werden.

Die Verbandsarbeit für Mitglieder transparent zu machen, dadurch Vertrauen zu gewinnen, ständiger Ansprechpartner für jeden — unabhängig von der Größe des Unternehmens — zu sein, nicht nur durch Worte, auch durch Handlungen zu dokumentieren, daß nicht die Mitglieder für den Verband da sind, sondern der Verband für die Mitglieder, diese Aufgabe haben sich die Organe des Verbandes, die Geschäftsführung und Mitarbeiter gesetzt.


GREWE

 Automobilhandels-ges.m.b.H.
 Wilhelmstraße 138 · 4700 Hamm 1

Erfahren Sie persönlich die Leistungsfähigkeit, die die neue Antriebs-Technologie ohne Kompromiß bei den Fahrleistungen bietet – kombiniert mit einer für Ottomotoren extremen Energieökonomie.

Autotest BMW 525e: Spurten und Sparen

Der Energieverbrauch läßt sich auf zwei Wegen verringern: Man senkt den Bedarf — durch Verringerung von Luftwiderstand, Rollwiderstand und Gewicht — oder erhöht den Wirkungsgrad und damit die Ausbeute aus einem gewissen Quantum Treibstoff. Letzteres ist grundlegender, und das ist auch eine Menge zu holen.

Theoretisch können Ottomotoren über 60 Prozent der hineingesteckten Energie in nützliche Arbeit verwandeln, praktisch erreicht werden Werte um die 30 Prozent — aber nur bei idealen Betriebsbedingungen. BMW hat einmal aus dem gesamten Benzinverbrauch und den damit erbrachten Fahrleistungen errechnet, daß in der Praxis ganze elf bis zwölf Prozent übrigbleiben, fast 90 Prozent heizen die Umgebung.

Der Schlüssel zu einem besseren Wirkungsgrad ist zunächst die Verdichtung; beim 525e ging BMW auf 11:1. Hohe Verdichtung allein genügt aber nicht. Der Motor ist zwar in seinem besten Betriebsbereich sehr sparsam, nur wird er gerade dort selten betrieben. Hinzukommen mußten also Maßnahmen, um den Motor möglichst oft in diesem Bereich betreiben zu können. Dazu zählen „lange“ Fünfganggetriebe, die bei schneller Konstantfahrt die Drehzahl senken und den Motor in einen Bereich geringeren Verbrauchs bringen.

Soll dieses Verfahren auf alle Gangstufen ausgedehnt werden, kommen Motoren herkömmlicher Auslegung aber nicht mehr zurecht: Sie haben

im unteren Drehzahlbereich zu wenig drin, da sie in erster Linie für hohe Leistungsausbeute bei entsprechend hohen Drehzahlen konzipiert sind. Erwünscht war also mehr Drehmoment bei kleineren Drehzahlen, im Gegenzug mußte etwas Leistung im oberen Bereich geopfert werden. Dafür gibt es zwei Ansatzpunkte: Mehr Hubraum und bessere Zylinderfüllungen im gewünschten Bereich. Die BMW-Ingenieure nutzten beide Wege.

Der Motor hat 2,7 Liter Hubraum (obwohl die „25“ neben der Familiennummer „5“ auf einen 2,5-Liter hindeutet), die Ventilsteuerzeiten begünstigen den unteren Drehzahlbereich, und auch die Saugrohrabstimmung konnte etwas beitragen. Mit ihr kann bewirkt werden, daß die angesaugte Luft ins Schwingen gerät und vor dem Einlaßventil in regelmäßigem Takt eine Überdruckzone bildet. Öffnet sich das Ventil genau dann, kommt es zu einem Aufladeeffekt. Vergleicht man die Werte des 525e mit denen anderer Familienmitglieder, zeigt sich folgendes Bild: Bei 3250 Umdrehungen gibt er 240 Nm ab, mit 200 ccm weniger Hubraum hat der 525i maximal 215 Nm bei 4000 Touren aufzuweisen. Der leistungsgleiche (92 kW/125 PS) 520i erreicht 170 Nm bei ebenfalls 4000 Umdrehungen. Soviel Drehmoment ermöglicht es, die Hinterachsübersetzung gegenüber dem 520i um 25 Prozent länger auszulegen, obwohl die gleiche Höchstgeschwindigkeit erreicht wird (185 km/h)

und die Beschleunigungswerte sogar etwas besser sind: 10,7 Sekunden von 0 bis 100 km/h, 12,6 Sekunden von 80 bis 120 km/h.

Parallel dazu konnte die innere Reibung des Motors gesenkt werden. Auch dazu tragen verringerte Drehzahlen bei, gespart wurde daneben bei den Kolbenringen, die wegen des niedrigeren Drehzahl-niveaus weniger Vorspannung aufweisen müssen, die Nockenwelle hat nur noch vier statt sieben Lager. Auch sonst gibt es alles, was gut und sparsam ist: Schubabschaltung, Leerlauf-Drehzahlab-senkung (750 Umdrehungen) und serienmäßig ein Fünfganggetriebe. Zur Wahl steht überdies die neuentwickelte Viergang-Automatik mit elektronischer Steuerung, die weder die Fahrleistungen noch die Verbrauchswerte mehr als geringfügig beeinträchtigt.

Was bei soviel Aufwand unter dem Strich herausgekommen ist, kann sich sehen lassen: Gegenüber dem 520i, mit dem der 525e Höchstgeschwindigkeit und PS-Zahl gemeinsam hat, werden im Durchschnitt der DIN-Messungen 0,8 Liter auf 100 km weniger gebraucht; im einzelnen sind es (in Klammern die Werte der Automatik-Version): 5,9 (5,9) Liter bei 90 km/h, 7,6 (7,5) Liter bei 120 km/h und 11,4 (11,5) Liter im Stadtzyklus. Erfreulicher Nebeneffekt bei soviel Sparsamkeit: Der 525e ist ausgesprochen leise; knapp 30 000 DM muß bezahlen, wer das gute Stück besitzen möchte.

DATEN UND FAKTEN

Motor: Wassergekühlter Sechszylinder-Reihenmotor vorn längs eingebaut, siebenfach gelagerte Kurbelwelle, obenliegende Nockenwelle (Zahnriemenantrieb), Ventile über Kipphebel betätigt, elektronische Kraftstoffeinspritzung (Bosch Motronic), Zündanlage mit digitaler Motorelektronik. Leistung 92 kW/125 PS bei 4250 U/Min., Hubraum 2693 ccm, Verdichtung 11,0:1, maximales Drehmoment 240 Nm bei 3250 U/Min.

Kraftübertragung: Hinterradantrieb, vollsynchronisiertes Fünfganggetriebe. Auf Wunsch Viergang-Automatik mit Wandler-Überbrückungskupplung.

Maße und Gewichte: Radstand 2625 mm, Spur vorn/hinten 1430/1470 mm, Außenmaße 4620×1700×1415 mm, Kofferraumvolumen nach VDA-Norm 460 Liter, Tankinhalt 70 Liter, Leergewicht 1250 kg, zul. Gesamtgewicht 1760 kg.

Fahrleistungen: Höchstgeschwindigkeit 185 km/h, Beschleunigung von 0 auf 100 km/h 10,7 Sek.

DIN-Verbrauch: Bei 90 km/h im V. Gang, bei 120 km/h im V. Gang, im Stadtverkehr = 5,9, 7,6, 11,4 Liter Super auf 100 km.

Preis: 29 900 Mark.

Hersteller: Bayerische Motoren-Werke AG, Petuelring 130, 8000 München 40.

Aus: motor Kompaß Nr. 5, Mai 1983

Ein Wunderwerk und ein Herr mit Brille

Wie Horst Schimmelpfennig in Hamm die Kino-Orgel meisterte

Wer in Kreisen älterer Musikkenner herumhört, erlebt stets die gleiche Reaktion: Bei dem Namen Horst Schimmelpfennig gerät jeder Angesprochene ins Schwärmen: „Ja, wenn der auf der UFA-Orgel spielte! Ein hervorragender Mann!“

Mit Hamms Renommier-Kino ist im Bombenkrieg auch die Welte-Kino-Orgel untergegangen, von deren Meister Horst Schimmelpfennig wir heute kaum noch etwas wissen. Geboren wurde er 1912 im Kreis Appenrade in Dänemark. 1931 gelangte er nach Hamm und hat dann mehrere Jahre im Hause Wilhelmstraße 3 gewohnt. 1932 bescheinigte ihm Kommissar Leise von der Polizei, beim Autofahren müsse er eine Brille tragen: Schimmelpfennig hatte den Führerschein

erworben. Ein Auto war dazumal ein Wunderding. In den Schatten gestellt aber wurde es von der Technik der Hammer Kino-Orgel, die 500 Pfeifen besaß. Querlaufende Metallplättchen oben stellten die Harfenstimme dar. Darunter hingen links vier Röhrenglocken mit davorstehenden Anschlaghämmern, schräg darüber das schwarze Bosch-Horn, rechts der Gong mit zwei Hämmern, für laut und leise. Drei große weiße Pfeifen ließen sich zur Imitation von Schiffssirenen verwenden. Rechts daneben gab es eine Telefonklingel, unter einem Balken angebracht links das Tambourin, rechts die kleine Trommel (für Trommelwirbel!). Ferner existierte noch eine große Trommel samt mehreren Saxophon-Pfeifen.

Der Mann am Spieltisch mußte hellwach sein, wollte er als Solist Herr über alle diese Register bleiben! Klangliche Effekte, die bis zur Imitation von Naturgewalten wie Sturm, Regen und Gewitter reichten, hatte Horst Schimmelpfennig ausnahmslos im Griff.

Seit der Vierzehnjährige auf der Schulorgel Choräle begleiten durfte, wußte er seinen Weg. Die künstlerische Entfaltung indes vollzog sich am Klavier. Dann hatte Horst das Glück, auf einem Amerika-Dampfer den Pianisten vertreten zu dürfen. Ein Landgang in New York reichte aus, um den Kontakt zu einem hervorragenden Kino-Organisten zu knüpfen, der ihm die Wurlitzer-Orgel erklärte. Sogleich stand für ihn fest, er werde eine zweite Reise unternehmen. In der Hauptstadt der USA studiert er mit so großartigem Erfolg, daß ihm die UFA in Hamburg in ihrem neuen Kino-Palast die Wurlitzer-Orgel anvertraute. Das war Ende 1929. Nach einem Abstecher zum Henschel-Film- und Theaterkonzern Hamburg trat Schimmelpfennig dann im April 1931 in Hamm an. Nicht zuletzt sein meisterliches Spiel war ei-



Horst Schimmelpfennig an der Welte-Orgel im UFA-Palast Hamm.

ne Zugnummer für den UFA-Palast am Westentor. Dennoch hielt es Schimmelpfennig nur wenige Jahre in Hamm. In größerem Rahmen wollte er sich vervollkommen und eigene Melodien zu Gehör bringen.

Im Einwohnerbuch von 1936 erscheint sein Name nicht mehr. Vergessen ist Horst Schimmelpfennig in Hamm jedoch bis heute nicht. v.Sch.

**Westfalen
spiegel**

Wer zu lange lebt,
muß zahlen
(Seite 4)

Ende eines
Monopols?
(Seite 8)

Denkmalschutz:
Teure Burg
(Seite 10)

Kreis
Recklinghausen
(Seite 17-22)

Vom Reichsender
zum WDR ...
(Seite 41-42)

Die Fotoreportage:
Ruhm und Rost
(Seite 48-52)



**„Die Zeitung ist der Sekunden-
anzeiger der Weltgeschichte.“**

Arthur Schopenhauer

Wenn der Philosoph mit dieser plastischen Definition recht hat, dann führt vielleicht eine Zeitschrift wie der WESTFALENSPIEGEL, die viermal im Jahr erscheint, die Viertelstunden* vor.

Westfalen-interessierte Leser lesen den WESTFALENSPIEGEL regelmäßig.

Wie man darankommt? –
Siehe unten.



* Wer den Denkfehler entdeckt, bekommt kostenlos und unverbindlich ein Probeexemplar des WESTFALENSPIEGELS zugesandt.

Name: _____

Vorname: _____

Beruf: _____

Anschrift: _____

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

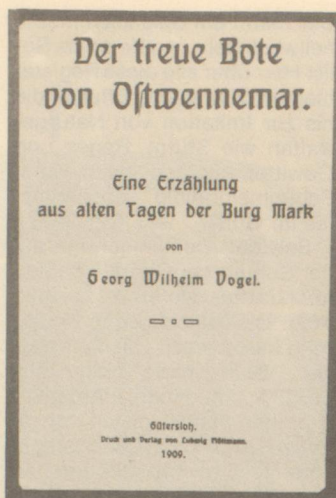
(Bitte ausschneiden und mit Ihrer Lösung einsenden an: Ardey-Verlag, Schultenstraße 15, 5800 Hagen 1)

XXVIII. Fortsetzung

Der Morgen brach an. Dichter Nebel bedeckte die Ahse- und Lippetäler, als Gottjohann auf seinem Gespanne, begleitet von den beiden Musikanten und den Hunden, die heimatlichen Gefilde verließ. Die Tore Hamms waren noch verschlossen. Der Wächter kam mit verschlafenen Gesicht, um sie zu öffnen, und knurrte über das Vagabundengesindel, das Tag und Nacht keine Ruhe kenne und rechtschaffenen Menschen den wohlverdienten Schlaf raube. Gottjohann sagte nichts. Er freute sich über die wohlgelungene Verkleidung, die selbst einen Markaner irreführte. Auch an der Westbrücke ließ man ihn unangefochten hinaus, und nun begann eine frische Fahrt, welche die mutigen Leute in kurzer Zeit nach dem Rheine brachte. Von Wesel aus suchten sie die Hauptstraße möglichst zu meiden und schlugen sichere Nebenwege ein, die Jakob aus seiner langjährigen Praxis so genau kannte, als wenn er in der Gegend aufgewachsen wäre.

Wir wollen die Reisenden nun vorläufig ihrem Schicksale überlassen, um zu erfahren, was aus Sigurd geworden ist, nachdem er das letzte Mal seinem Grafen in den Krieg gefolgt war.

Die Kämpfe spielten sich hauptsächlich wieder in rheinischen Gegenden ab. Große Schlachten ereigneten sich nicht. Es kamen nur kleinere Scharmützel zum Austrage, deren eins unglücklich für Sigurd verlief. Sein Pferd wurde unter ihm erschossen, und er selbst erhielt eine Bolzenschuß in den Oberschenkel, der mit großem Blutverlust verbunden war. Seine Augen umflorten sich, und eine tiefe Bewußtlosigkeit lähmte plötzlich den starken Körper.



Als er aus der Ohnmacht erwachte, befand er sich in einem kleinen, aber reinlichen Zimmer mit matten undurchsichtigen Glasfenstern. Eine alte Frau, deren Züge Sigurd anfangs nicht zu erkennen vermochte, gepflegte ihn mit Speise und Trank, sorgte für Bettzeug und für die mancherlei kleinen Gegenstände, die ein Kranker notwendig gebraucht. Ein kleiner, Mißtrauen erweckender Bartscherer und Chirurgus verband seine Wunde. Er kam tagsüber nur einmal und sprach entgegen dem von manchen Kunden hochgeschätzten Gebrauche seiner Berufskollegen fast nichts. Auch auf die Frage Sigurds, wo er sich befinde, gab er keine Antwort.

So war Sigurd zu einer entsetzlichen Einsamkeit verurteilt. Endlich bat er die Alte, ihm Auskunft zu geben. „Laß mich doch nicht länger in Ungewißheit über mein Geschick“, bat er sie. „Wem gehört dieser Bau, und weshalb läßt sich sein Besitzer nicht sehen? Ich fühle

mich zu schwach, um aufzustehen, sonst wäre ich schon zu ihm gegangen, um ihn zu bitten, mich in die Heimat zu befördern.“ Die Alte schien einen guten Tag zu haben und ein wenig Mitleid zu fühlen. „Wisset ihr denn nicht, wer euch gefangen genommen hat?“ fragte sie verwundert. „Nein“, antwortet Sigurd, „ich bin überhaupt nicht gefangen genommen worden. Ich erhielt aus weiter Entfernung einen Schuß in den Schenkel, fühlte einen unerträglichen Schmerz, und als mir die Sinne schwanden, muß man sich meiner bemächtigt haben. Nach einem ehrlichen Kampfe ist meine Gefangenschaft nicht erfolgt.“ „Nun“, erwiderte die Alte, „ein jeder schildert seine Sache in seinem eigenen Lichte. Harlin will dich in offener Fehde überwunden und deshalb ein Recht an deiner Person haben.“ „Harlin“, fragte Sigurd gedehnt, „bin ich denn in Harlins Gewalt?“ „Gewiß“, zischte die Alte, „und was Harlin einmal hat, läßt er so leicht nicht los. Stellt euch nur nicht ungebärdig, sonst könnte euch das Leben in dieser Burg noch recht sauer gemacht werden. Sobald ihr demütigen Sinns ein Verlangen nach Harlin fühlt, wird er euch gewiß einmal besuchen, aber auch nicht früher.“ „O Gott“, stöhnte Sigurd, „wie werde ich das ertragen? Der Tod wäre ja eine Erlösung aus solcher Knechtschaft!“ Und wenn er dann an Anna und seine Kinder dachte, graute ihm vor dem Tode. Sein Herz wurde erfaßt von unendlicher Sehnsucht nach den Geliebten in Mark. Er wäre fähig gewesen, Demut zu heucheln, um ein Wiedersehen zu erringen. Aber die Stimmungen wechselten mit der Zeit, und Trotz und Verzagtheit lösten einander ab.

Fortsetzung folgt

Weltermanns Buchtip

Peter Scholl-Latour: „Allah ist mit den Standfesten“

Begegnungen mit der islamischen Revolution, 766 S., DM 39,80, Deutsche Verlagsanstalt

Wilhelm Dietl: „Heiliger Krieg für Allah“

Als Augenzeuge bei den geheimen Kommandos des Islam, 384 S., DM 38,00, Kindler-Verlag

Hans Walter Berg: „Gesichter Asiens“

Dreißig Jahre Augenzeuge der Geschichte, 350 S., DM 38,80, Hoffmann und Campe Verlag

Drei Buchvorschläge zur aktuellen Zeitgeschichte. Nach seinem Bestseller „Der Tod im Reisfeld“ berichtet Peter Scholl-Latour in seinem neuen Buch „Allah ist mit den Standfesten“ nun von seinen Erfahrungen mit einer Bewegung, deren derzeit beispiellose Dynamik unsere Welt verändert: der islamischen Revolution. Keiner ist so autorisiert, dem Westen die Hintergründe dieser islamischen Herausforderung aufzuzeigen wie gerade er. Peter Scholl-Latour war dabei, als die Algerier ihre Unabhängigkeit erkämpften, er hat Khomeini auf seinem historischen Flug von Paris nach Teheran begleitet und so den iranischen Umsturz aus nächster Nähe erlebt.

Ein weiterer Zeuge bei den geheimen Kommandos des Islam ist Wilhelm Dietl. „Heiliger Krieg für Allah“ ist ein intensiver Bericht über die militante islamische Bewegung, ihr Programm, ihre Strategie und ihre Erfolge. Wilhelm Dietl — 1955 geboren — ist einer der verwegenen, hartnäckigsten Journalisten. In seinem Buch erfahren wir die Hintergründe der Ermordung Sadats, des Massenmordes im syrischen Hama und der Besetzung der Großen Moschee in Mekka u. a. Interviews mit den führenden Persönlichkeiten der arabischen Welt belegen die Brisanz und die Aktualität dieses Reports.

Noch ein drittes Buch sei zu dem Thema Fernost erwähnt: Hans Walter Bergs „Gesichter Asiens“. Drei Jahrzehnte lang hat der Nestor der deutschen Auslandskorrespondenten an Ort und Stelle miterlebt, wie sich die Welt östlich von Suez von Grund auf gewandelt hat. Er ist zum Augenzeugen des Endes der europäischen Herrschaft in Asien geworden, sein Rückblick ist zugleich erlebte Geschichte, persönliche Biographie und Begegnung mit den Hauptakteuren auf der politischen Bühne in allen asiatischen Ländern.

Buchhandlung

WELTERMANN

Gustav-Heinemann-Str. 18-22

4700 Hamm 1, Tel. 26090

NOTDIENST

- Heizung
- Elektro
- Sanitär

28085

RINSCHKE

HAUSTECHNIK

EINRICHTUNGSHAUS HERLITZ

GMBH & CO. KG

4700 Hamm, Bahnhofstr. 14-16
Postfach 264
Tel. (02381) 21086 / 21087

MÖBEL
ORIENTTEPPICHE
TEPPICHE
DEKORATIONEN
KUNSTGEWERBE

BILDUNG FÜR ALLE

Sekretärin

Höchste Qualifikation für Schreibkräfte im schreibtechn. Bereich. 12monatiger Samstagsunterricht mit Förderungsmöglichkeit durch das Arbeitsamt. Beg. 10. 9. 83, 8.00 Uhr.

DAG-BILDUNGSWERK

HAMM
Bismarckstr. 17
02381 / 1668

Gepflegte Gastlichkeit mit besonderer Note: Speiselokal „Zur Sonne“

In unmittelbarer Nähe des Chattanoogaplatzes, genauer gesagt in der Königstraße 14, liegt in Hamm das Speiselokal „Zur Sonne“. Das traditionsreiche Gasthaus wird in Hamm seit über 50 Jahren erfolgreich im Familienbesitz geführt. Im Februar 1976 haben die heutigen Inhaber, das junge Wirtehepaar Angelika und Bernd Bäuerlein, die „Sonne“ von den Großeltern übernommen. Sie legen Wert auf gepflegte Gastlichkeit und eine mit lukullischen Spezialitäten angereicherte, gutbürgerliche Küche. Der gelernte Koch Bernd Bäuerlein, der in den „Vier Jahreszeiten“ in München, in der Schweiz (Davos), England (Kent) und Frankreich (Paris) seine gastronomischen Erfahrungen sammelte, möchte seine Gäste verwöhnen. Das beginnt schon mit der besonders ansprechend gestalteten Speisekarte, die versucht, „einen Beitrag zu leisten, der alle drei Punkte (Leib, Seele

und Geist) anspricht und sie in der Mußestunde des Erwartens auf das Genießen vorbereitet“. Neben allgemeinen Bemerkungen über die Menüfolgen bzw. -bestandteile werden hier alle Gerichte individuell vorgestellt und einige Geheimnisse der Zubereitung verraten. Da läuft dem Gast schon beim Studieren der Speisekarte das Wasser im Munde zusammen.

Die „Sonne“ präsentiert von 12 bis 14 Uhr einen gutbürgerlichen Mittagstisch mit großem Salatbuffet, abends dann die Karte mit den deutschen und internationalen Gerichten. Bei besonderen Anlässen oder einfach „auf Wunsch“ zaubert der Chef und Koch weitere lukullische Spezialitäten für die Gaumenfreude seiner Gäste. Auch bleibt die Küche je nach Bedarf bis spät in die Nacht geöffnet.

Im gesamten gastronomischen Bereich richtet sich die „Sonne“ nach den Bedürfnissen ihrer Gäste. An Markttagen



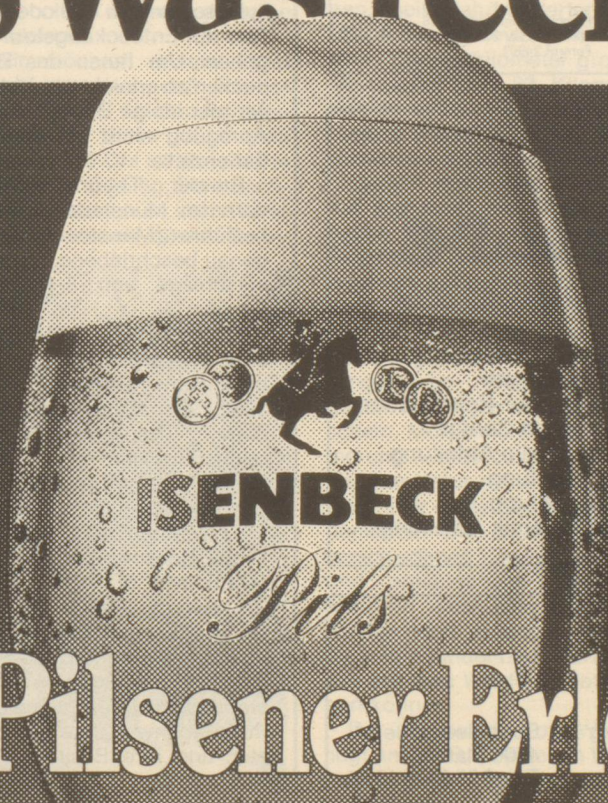
wird schon morgens um acht, samstags sogar um sieben Uhr geöffnet. Zwischen 14 und 16.30 Uhr legen Angelika und Bernd Bäuerlein eine wohlverdiente Pause ein. Obwohl am Sonntag der obligatorische Ruhetag vorgesehen ist, wird bei Familienfeiern und anderen Gesellschaften der auch wochentags verfügbare große Saal geöffnet, der bis zu 50 Personen Platz bietet. Im Sommer ist das Straßencafé vor der Gaststätte, das im Zuge der Neueröffnung des Wochenmarktes vor drei Jahren einge-

richtet wurde, ein weiterer Anziehungspunkt, der dem Namen „Zur Sonne“ alle Ehre macht.

Das Lokal am Chattanoogaplatz bietet seinen Gästen auch die westfälischen Spezialitäten Isenbeck Pils und Kloster Alt, frisch vom Faß versteht sich. Niemand wird sich darüber wundern, daß der Internationale Club Hamm sich die sympathische Gaststätte zum Stammischlokal ausgewählt hat.

Hamm's Gastronomie kann stolz auf ihre „Sonne“ sein.

Alles was recht ist:



...ein Pilsener Erlebnis!

**Neue Wohnung –
neue Anschaffungen.
Wir bieten Ihnen
den richtigen Kredit.**



**Spar- und Kreditbank
WKG KUNDENKREDIT eG**
Hamm, Martin-Luther-Straße 26
Telefon 2 90 23*

In Haus- und Grundstücksangelegenheiten,
Hypotheken- sowie Finanzierungsfragen
werden Sie von uns zuverlässig beraten



**Zapf &
Mödder**

Immobilien-Treuhand oHG
4700 Hamm, Nordstraße 5, Tel. 02381/22025-27



Schmuckkästchen

WERKSTÄTTEN FÜR FEINSTE
HANDWERKLICHE GOLDSCHMIEDEKUNST

Udo Gartner

HAMM - BAHNHOFSTRASSE 1
TELEFON 2 57 10



Stienemeier · Anlagenbau
Hamm · Essen · Hamburg

Hochdruck-Heißwasser-Fernheizwerke · Niederdruckdampf-Warmwasserheizungsanlagen
Müllverbrennungsanlagen · Klima-Kälte-Solartechnik · Bäder-Laborbau-Sanitärtechnik
Elektroheizung · Kraftanlagen · Rohrleitungsbau · DVGW-Zulassung
Bockumer Weg 59 · 4700 Hamm 1 · Tel. 02381/32076

Rolf Rittmann
- Fliesenfachgeschäft -

Modernste Musterausstellung:
Th.-Heuß-Platz 12,
4700 Hamm 1, Ruf (02381) 223 48

Lieferung und Verarbeitung
von Fliesen für alle
Verwendungszwecke
Klinker, Marmor, Baustoffe,
Sunfix-Glasbausteine
**Ständig Sonderposten am
Lager**

**Hammer
Containerdienst**
Ihr zuverlässiger
Abfallentsorger
Telefon (02381)
4 15 51

Gebr. Seewald

Fachgeschäft für
Tapeten, besonders Japan-Gras-
Velours · Salubra sowie
Bodenbeläge

Hamm, Widumstraße 16/18
100 m von der Pauluskirche
Fernruf 24907

R. W. Heuse

Weststraße 6 · 4700 Hamm 1 · Telefon 2 50 08

Seit 1841
Das Fachgeschäft für
Kristall-Porzellan
Kunstgewerbe

Beachten Sie bitte unsere
Spezialabteilungen
Hutschenreuther-Präsentation
Villeroy & Boch Center
Rosenthal Studio Abteilung
Thomas Abteilung
Arzberg Abteilung
Rusticale Keramik Abteilung



**SIEGFRIED
DIBOWSKY**

Gas — Wasser — Heizung
Bauklempnerei
Reparatur — Funkdienst

Spenglerstraße 11,
4700 Hamm 1
Tel. 02381/4 15 25

**Treff
Jugendbücherei**
... jeden Mittwoch
um 15 Uhr !



Stadtbücherei Hamm · Ostentallee 1-5

Ferienprogramm:

- 13. 7.**
„Das Biest, das im Regen kam“
(Vorlese- und Malnachmittag
für Kinder ab 6)
- 14. 7. (Bockum-Hövel)**
„Das Märchen vom 10köpfigen
Drachen“
(Vorlese- und Malnachmittag
für Kinder ab 6)
- 18. 7. (Herringen)**
Vorlese- und Malnachmittag für
türkische und deutsche Kinder
- 19. 7. (Heessen)**
Bücherei-Quiz für Kinder von
6-14
- 20. 7.**
Spielnachmittag für alle Kinder
- 26. 7. (Heessen)**
Spielnachmittag für alle Kinder
- 27. 7.**
„Ronja Räubertochter“
(Kinder ab 6 malen eine Tape-
tengeschichte nach dem neuen-
sten Buch von Astrid Lindgren)

Buchtipp des Monats

Wer seinen Urlaub in diesem Jahr zuhause verbringt, sollte trotzdem nicht auf frische Luft und Sommersonne verzichten. Auch in der Nähe gibt es sehenswerte Ausflugsziele, die man relativ schnell erreichen kann. Dabei ist es in vielen Fällen lohnender, das Auto mal stehenzulassen und zu Fuß oder per Rad auf Entdeckungstour zu gehen. Um Ihnen das Entdecken zu erleichtern, stellen wir hier einige Bücher vor — Anregung nicht nur für die Ferienzeit.

Breider, Theo: Radwandern im Münsterland, Pättkesführer (Münster 1977). 70 genau beschriebene Tourenvorschläge von 8-110 km Länge.

Fischer, Bernd: Münster und das Münsterland (Dumont-Kunstreiseführer, Köln 1982). Ein kunstgeschichtliches (Rad-)Wanderbuch, reich illustriert mit Fotos, Skizzen, Karten, alten Gemälden und Stichen.

Krewerth, Rainer A. und Dieter Rensing: Münsterland (Frankfurt a. M. 1980).

Krewerth, Rainer A. und Dieter Rensing: Burgen, die im Wasser träumen. Die Burgen und Schlösser im Münsterland, ihre Geschichte und ihre Gegenwart, ihre Baumeister und ihre Besitzer, ihre

Lage und ihre Sagen (Münster 1977).

Bechtel, Helmut: Das Münsterland in Farbe — ein Reiseführer für Naturfreunde (Kosmos-Taschenführer, Stuttgart 1978).

Ludewieg, Wilhelm: Tips für Freizeit und Erholung im Naturpark Hohe Mark und Münsterland (Bummelhefte, Essen 1980).

Möller, Antje: Radwandern am Hellweg. Von Soest durch die Börde ins Möhne- und Lippetal (Soest 1981).

Schüttler, Adolf: Naturpark Arnsberger Wald (Landschaftsführer des Westfälischen Heimatbundes. Münster 1982).

Außerdem sei hingewiesen auf die im Sauerland-Verlag, Iserlohn, erscheinende Reihe „Parken und Wandern“: ein Wegweiser für die Freizeit im Grünen, mit Vorschlägen zum Wandern, Hinweisen auf Landschaft, Kultur und Geschichte. Je ein Band aus dieser Reihe beschäftigt sich beispielsweise mit dem Kreis Coesfeld, dem Kreis Unna und dem Märkischen Sauerland.

Alle aufgeführten Bücher sind in der Stadtbücherei ausleihbar, natürlich auch weitere, die Tips für die Feriengestaltung geben — von der Freizeitlektüre bis zu den Grillrezepten.

Das neue alte Gesicht des Wildwaldes Voss-Winkel

Schon im November 82 berichteten wir über die Ausbauarbeiten im Wildwald Voss-Winkel. Seit Frühjahr dieses Jahres präsentiert sich dieses den Hammer Bürgern seit Jahren bekannte und beliebte Ausflugsziel mit einem ganz neuen Eingangsbereich.

Zwei der Projektpunkte wollen wir unseren Lesern heute etwas näher vorstellen: das Waldgasthaus und den Waldspielplatz.

Einmalig dürfte das neue Waldgasthaus von der Außengestaltung her sein. Hier ist es den Architekten und Ingenieuren gelungen, eine vollkommene Harmonie zwischen modernen Kuppeln, Dächern und traditionellem Sauerländer Ziegelfachwerk zu schaffen. Wenn man im Innern sitzt, hat man den Eindruck, man säße mitten in der Natur. Die großen Fenster gewährleisten einen wunderbaren Blick in den erhaltenen Buchenwald. Die Farbharmonie in allen Schattierungen von braun, ziegelrot und grün bildet eine Augenweide. Daß dem Wildwald die kleinen Besucher sehr am Herzen liegen, zeigt sich nicht nur darin, daß hier ein Pädagoge voll beschäftigt wird, um Gruppen zu betreuen, sondern auch durch die kinderfreundlichen Details in der Gastronomie. Uhus blicken wie von der mit Efeu begrünzten Pergola, darunter Vögelchen im Nest, Eichhörnchen, Fliegenpilze.

Und, wenn wir schon bei den kleinen Freunden des Wildwaldes sind, sollte man nicht vergessen, den neuen Waldspielplatz zu erwähnen. Er sieht aus,

als hätten Kinder hier ihre Träume verwirklicht. Ein Bach windet sich durch einen hügeligen Buchenwald, eine Hängebrücke überspannt das Mini-Tal, alte Buchen — vom Sturm gefällt — locken die Kinder, ihre Balanceakte und Kletterkünste auszuprobieren. Die Nachkommen des Sachsenkönigs Widukind verteidigen die kleine Holzfestung gegen Fremdlinge, während andere Kinder auf einer Seilbahn durch die Luft sausen. Berge von Sand, Wippen und Schaukeln sind für die Kleineren aufgestellt. Überall wird das harmonische Zusammenspiel der Kinder durch geschickte Planung gefördert. So können sich die Eltern und Großeltern erholen und wissen ihre Kinder in der Nähe der Waldgaststube auf dem Waldspielplatz gut aufgehoben. Im Gastronomieangebot hat man die kleinen Gäste auch nicht übersehen: es gibt Räuberwurst und Langosch — süß oder sauer — und den Wildwald-Kinderteller mit vielen Überraschungen.

Viele Familien verbringen heuer ihren Urlaub zuhause. Für die Hammer kein Grund zur Bange: Der Wildwald hat ein komplettes Ferienprogramm aufgestellt, das so vielseitig ist, daß man immer wiederkommen kann, ohne zweimal dasselbe zu erleben.

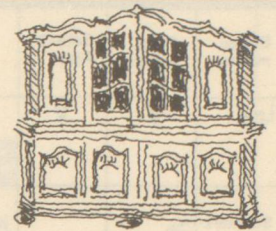
Wir möchten unsere Leser darauf hinweisen, daß sich der Kauf einer Nachbarschafts-Jahreskarte sicher lohnt. Zum Preis von 15 DM ist diese Karte ein Jahr lang gültig. Sie berechtigt zum Besuch an allen Werktagen sowie an einem Sonn-



oder Feiertag pro Quartal. An den übrigen Sonntagen des Quartals braucht nur der halbe Eintrittspreis entrichtet zu werden. Die Nachbarschafts-Jahreskarte für Kinder zum Preis von 10 DM ist an allen Tagen ein Jahr lang gültig. Wer längerfristig plant, hat mit der Nachbarschafts-Jahreskarte einen großen Vorteil. Die vielen Wildwald-Veranstaltungen werden mit dem Ferienprogramm eingeleitet. Es folgt im September und Oktober die Hirschbrunft mit Lagerfeuerabenden, Ende Oktober das große Fest um die historische Jagd zum Hubertustag und im Dezember steht der Weihnachts-Waldmarkt auf dem Programm.

Ferienprogramm, Feste und Märkte werden vom Wildwald-Team organisiert und veranstaltet. Das ist aber nur ein kleiner Teil, verglichen mit dem Schauspiel der Natur, das sich vor den Augen der Besucher entfaltet in diesem in Deutschland einmaligen, seit Jahrhunderten gepflegten Jagdrevier. In dem neun Quadratkilometer großen Mischwald, den 32 Kilometer Wanderwege durchziehen, kreuzen Hirsche, Muffel, Wildschweine und Damwild frei und ungestört Ihren Weg. Aber damit Sie auch die Möglichkeit haben, die scheuen, kleinen Frischlinge (wie im Bild unten) zu sehen, ruft der Heger mit dem Jagdhorn zweimal täglich um 11 und 15 Uhr die Sauen zur Fütterung. Keine zwei Wanderungen im Wildwald sind gleich! Bei Regen oder Sonnenschein, Morgenlicht oder Dämmerung — stets zeigt die unverfälschte Natur ein anderes Gesicht. Wer diese Gesichter kennenlernen will, muß auch die verschiedenen Zeiten kennen und entsprechend gekleidet sein. So empfehlen wir wildwaldgerechte Kleidung, damit auch Ihre Kinder nach Herzenslust auf dem Waldspielplatz toben können.

Der Wildwald Voss-Winkel liegt an der B 7 zwischen Wimbren und Neheim-Hüsten (Arnsberg).



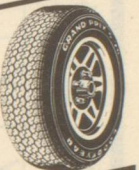
*Etwas Besonderes
in wertvoller,
massiver Eiche*

niemann

Hamm-Süden, Telefon 5 04 86,
Fritz-Reuter-Straße 4

GOODYEAR

**Marken-
Stahlgürtelreifen
in allen Preislagen**



Stoßdämpfer-
und
Auspuffdienst



**Sofortservice
auch Samstags**

Reifen- und Auto-Service

Kempen

Heessener Straße 1
Telefon (0 23 81) 3 40 05-06
4700 Hamm 1

**Roetger's
SCHNELLRESTAURANT
RATHAUS-ECK**

Werler Str. 7 · ☎ (0 23 81) 2 00 09
4700 Hamm 1

dab vom Faß

**Tagesgerichte:
Haxen, Pikante Schnitzel,
Balkan- u. Grill-
spezialitäten und weitere
Speisen in Spitzenqualität**



Brillenmacher	Papstname	Schachfigur	1	Keimzelle	austral. Laufvogel	Seesäugtier	Zorn	2	Nadelbäume	Aufgeld
↳	✓	✓			✓	✓	Naumb. Dombfigur	➤	✓	✓
Schmerzlaut	➤		junges Haustier	Tagesname	➤					
Ferien	➤		5				unser Planet	Zeichen für Nickel	➤	
8				flüssige Fette	männl. Vorname	➤	✓			11
weibl. Vorname	eitel	Fäulnisstoff	➤	✓				europ. Inselvolk		Ehemänner
↳	✓				Argonautenschiff	Gegenstand	➤	✓		✓
Echse		Grautier	gebünd. Lichtstrahl	➤	2				ital. Gedichtform	
elast. Stahlspirale	➤	✓				Schluss, aus	latein.: ist	➤	✓	
hohe Spielkarte	➤		Zahlungsmittel	Bruder Kriemhilds	➤	✓				9
röm. Heeresinheit	➤		✓		10		griech. Liebesgott	Zeichen für Neon	➤	
↳				Zeitalter	Fecht- waffe	➤	✓			
jeder		Vorratsraum	➤	✓	4			letzter Ostgotenkönig		Grottenmolch
↳		12			Emse	dt. Kaisername	➤	✓		✓
Verletzung		unverfälscht	biolog. Begriff	➤	✓			7	bulgar. Donauzufluss	
Molukkeninsel	➤	✓				Ungeziefer	amerik. Männername	➤	✓	
Abk. f. honoris causa	➤		griech.: Luft	bibl. Prophet	➤	✓				engl.: eins
eine der Musen	➤		✓				Zeichen für Selen	box- techn. Begriff	➤	✓
↳				Uerner Alpenpass	➤		✓			3
Ex- amens- note		grosser Mensch	➤					Skat- wort	➤	08-B-2-2

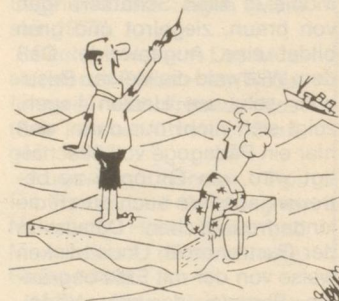
Die Buchstaben der Felder von 1 - 12 ergeben das Lösungswort



„Eine Raupe in Ihrem Salat - aber, mein Herr, Sie haben nicht gesagt, daß Sie Vegetarier sind ...“



„Ich würde ihn sofort verlassen, wenn er sich darüber nicht freuen würde.“

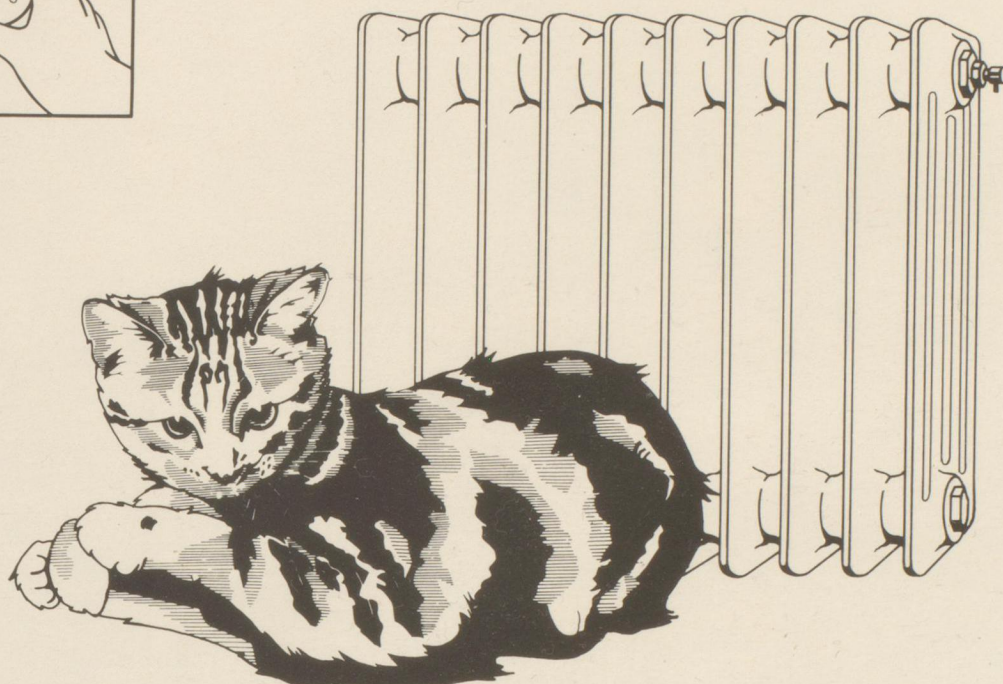
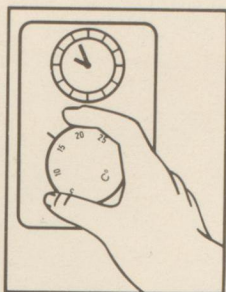


„Was fällt dir ein, uns so zu blamieren - das Taschentuch ist ja schmutzig.“

Auflösung aus der Mai-Ausgabe

A	B	S	O	N	D	E	R	U	N	G
H	E	I	D	I	L	R	E	E		
R	E	P	L	A	T	I	N			
U	T	O	P	I	E					
O	F	E	N	N	S	I	K	A		
S	H	S	I	M	P	L	O	N		
A	E	S	T	E	U	P	I			
U	R	A	A	N	G	E	L			
F	A	H	R	R	A	D	K			
A	B	N	E	R	L	L	E	A		
A	I	G	E	L	E	N	K			
U	N	S	I	N	N	H	E			
U	S	U	S	O	G	A	R	N		
C	G	E	M	M	I	R	E			
H	A	L	L	E	S	N	A			
C	U	T	S	W	E	B	E	R		
L	A	T	T	A						
K	E	U	L	E	L	E	T	T	E	
P	A	R	A	D	E	E	L			

**Erdgas kann viel.
Zum Beispiel angenehme
Wärme spenden und
trotzdem Energie sparen.**



Erdgas ist schon von Natur aus eine Spar-Energie. Im Vergleich zu allen anderen Energieträgern hat es einen einmaligen Vorteil: während feste und flüssige Brennstoffe für die Verbrennung erst in gasförmigen Zustand umgewandelt werden müssen, gibt das Erdgas seine Wärme direkt ab. Der Erdgasverbraucher hat deshalb mehr von seiner Energie. Das bedeutet: hohe Wirtschaftlichkeit.

Hinzu kommt, daß sich die Erdgasflamme dem Wärmebedarf exakt anpaßt. Moderne Gasgeräte erzeugen ein Maximum an nutzbarer Wärme und verbrauchen nur so viel Energie, wie für die Wärmeversorgung unbedingt erforderlich ist. Wer Energie sparen will, ist mit Erdgas gut bedient.

Erdgas – Wärme nach Maß

STADTWERKE HAMM GMBH

Die Fachleute für Ihre Energieversorgung

Kurparkfest



Höhenfeuerwerk

Dave Freeman-Band
Return

Steel Electric-Band
Udo Reising
Die Bergvagabunden

in Hamm Samstag, den 30. 7. 83 18Uhr

Kostenbeitrag 6,- DM

Veranstalter: Stadt Hamm Ausrichter: Verkehrsverein